



**INFORMATION ZUR WAHL DER FÄCHER
IN DEN KLASSEN 6 UND 7**

2020-2022

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
Liebe Eltern,

Die Wahl der Fächer für die zwei letzten Jahre der Sekundarstufe steht jetzt an.

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über die Wahl der Fächer in den 6. und 7. Klassen sowie eine Zusammenfassung der Regelung zur Abiturprüfung (Fächerwahl, Anzahl und Dauer der schriftlichen und mündlichen Prüfungen).

In dieser Broschüre finden Sie Informationen über fast alle Fächer, die in den 6. und 7. Klassen unterrichtet werden. Die Fachkoordinatoren haben diese Unterlagen mit großer Sorgfalt vorbereitet. Jedoch können die Lehrpläne von Jahr zu Jahr leicht abweichen. Bitte kontaktieren Sie also den Fachkoordinator, falls Sie Fragen zu einem Fach haben. Alle Lehrpläne befinden sich auf der Website <https://www.eursc.eu/de/European-Schools/studies/syllabuses> unter „/Schulunterricht und Lehrpläne „/“Lehrpläne und Leistungsdeskriptoren“.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor dem Meeting am **14. Januar 2020 um 19.00 Uhr in der “Salle des fêtes”, Verwaltungsgebäude**, in dem Ihnen alle nützlichen Informationen gegeben werden. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer werden auch am Meeting teilnehmen.

Herr Belpaume, Koordinator für die Wahl der Fächer der Klassen 6 und 7, steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung (sebastien.belpaume@eursc.eu Sekundarschule – Raum A-211)..

Wir beraten Sie gern bei dieser wichtigen Entscheidung.

Per Frithiofson

Leene Soekov

Inhaltsverzeichnis

An die Schüler der 5. Klasse und ihre Eltern	3
Wichtige Fristen für die Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7	7
Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7	8
Religions- und Ethikunterricht	10
Abkürzungen.....	11
Allgemeine Bemerkungen.....	12
Warum kommt es zu Überschneidungen zwischen Wahlfächern?	13
Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse	14
Unterrichtsstruktur in der 6. und 7. Klasse.....	15
Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse	16
Teilprüfungen in der 7. Klasse (PreBac)	17
Abiturprüfungsordnung.....	18
Muster des Wahlzettels	19
Hinweise zum Ausfüllen des Wahlzettels	20
Informationsblätter über die Fächer	21
Informationen über Kurse in S6 und S7	22
BIOLOGIE 4.....	23
BIOLOGIE 2.....	24
LABORKURS BIOLOGIE	25
CHEMIE	26
LABORKURS CHEMIE.....	27
DEUTSCH 3	28
DEUTSCH 4.....	29
DEUTSCH 2, VERTIEFUNGSKURS	30
DEUTSCH L1 - VERTIEFUNGSKURS	31
ENGLISH L3	32
ENGLISH L4	33
ENGLISH L2 ADVANCED	34
ESPAÑOL LENGUA 3.....	35
ESPAÑOL LENGUA 4.....	37
FRANÇAIS LANGUE 3.....	39
FRANÇAIS LANGUE 4.....	40
FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT	41
GEOGRAPHIE 4.....	42
GEOGRAPHIE 2.....	43
GESCHICHTE 2 & 4	44
INFORMATIK	47
IRISH ONL.....	48
ITALIANO L3	49
ITALIANO L4	50
ITALIANO L5	51
ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO	52
KUNST	54
LANGUAGE 5 CHINESE	55
LATEIN.....	56
LËTZEBUERGESH	57
MALTI LNO	58
MATHEMATIKKURSE	59
MATHEMATIK 3	60
MATHEMATIK 5	61
MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS.....	62
MUSIC 4	63
MUSIC 2	64
PHILOSOPHIE 4	65
PHILOSOPHIE 2	66
PHYSIK.....	67
LABORKURS PHYSIK	68

POLITIKWISSENSCHAFT.....	69
SOZIOLOGIE	70
SPANISCH SPRACHE 5	71
SPORTUNTERRICHT.....	72
WIRTSCHAFTSKUNDE.....	73
EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE.....	74

Wichtige Fristen für die Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7

2020

14. Januar Informationsabend für die Eltern um 19.00 Uhr im "Salle des fêtes", Verwaltungsgebäude.
29. Januar Abgabedatum der Klassenlehrer für den Wahlzettel und für Anträge auf Änderung des Sprachniveaus und Änderung des Mathematikurses (Mathematik 4 St. zu Mathematik 5 St.). Formulare die zu spät eintreffen, werden für den Studienplan nicht mehr berücksichtigt (Seite13).
- März Zweitwahl für die Schüler, deren Erstwahl nicht berücksichtigt werden konnte (Kurs nicht angelegt oder Konflikt zwischen zwei Fächern).
12. Mai Sprachprüfung für die Schüler, die einen Sprachwechsel beantragt haben.
9. Juni Test in Mathematik für die Schüler der S5 mit Mathematik 4-stündig, die einen Wechsel zu Mathematik 5-stündig für die S6 beantragt haben.
10. September Letzte Frist um die Fächerwahl zu ändern. Die Schule kann Fächerwechsel autorisieren, wenn dieser Wechsel keine Organisationsprobleme hervorruft. Auf keinen Fall kann ein Schüler ein Fach am Beginn der 6. Klasse abwählen, das mit der minimalen Schülerzahl eingerichtet wurde.

Eine positive Antwort auf den Änderungsantrag kann nicht garantiert werden.
(Siehe Seiten 9-10).

Achtung: Es werden keine Änderungen nach dem Beginn der S6 akzeptiert.

Information zur Wahl der Fächer in den Klassen 6 und 7 2020 - 2022

Der Stundenplan des Schülers umfasst mindestens 31 und höchstens 35 Wochenstunden. Nur im Fall von Vertiefungskursen und mit Einverständnis der Klassenkonferenz ist es Schülern erlaubt, 36 Wochenstunden zu belegen. Die Erfahrung lehrt, dass 36 Wochenstunden eine hohe Arbeitsbelastung mit sich bringen. Deshalb wird jeder einzelne Antrag für 36 Perioden auf der S5 Ende des Jahres durch den Klassenrat diskutiert, der über den Antrag entscheidet.

Pflichtfächer

<u>Pflichtfächer</u>	
Sprache 1	4 St.
Sprache 2	3 St.
Ethik/Religion	1 St.
Sport	2 St.
Mathematik	3 St. oder 5 St.
Total: 13 St. oder 15 St.	

<u>Pflichtfächer (falls sie nicht Wahlfächer sind)</u>	
Geschichte	2 St.
Geographie	2 St.
Philosophie	2 St.
Biologie	2 St.

Biologie 2-stündig ist nur dann Pflichtfach, wenn nicht Physik oder Chemie oder Biologie 4-stündig Wahlfach sind. Biologie mit 2 Stunden ist nicht möglich, wenn Biologie als 4-stündiges Wahlfach gewählt wurde.

Der 5-stündige Mathematikkurs kann von einem Schüler, der in der 4. und 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikkurs belegt hat, nur dann gewählt werden, wenn der Mathematiklehrer eine positive Empfehlung gibt, und wenn der Schüler in einer zusätzlichen schriftlichen Prüfung im Juni 2020 eine gute Eignung nachgewiesen hat. Der Schüler muss diesen Wechsel im Januar gleichzeitig mit der Abgabe der Wahlzettel beantragen.

Pflichtfächer werden eingerichtet, ungeachtet der Anzahl der Schüler.

Wahlfächer

Wahlfächer werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.

Biologie	4 St.	Geschichte	4 St.
Chemie	4 St.	Geographie	4 St.
Physik	4 St.	Philosophie	4 St.
Kunst	4 St.	Sprache 3	4 St.
Musik	4 St.	Wirtschaftskunde oder Latein	4 St.
		Sprache 4 oder ONL	4 St.

Alle Schüler müssen mindestens zwei Wahlfächer und können höchstens vier Wahlfächer belegen.

„Schüler können ein Fach in der 6. Klasse nicht weiterhin belegen, wenn sie darin im 4. und 5. Schuljahr nicht mindestens zufriedenstellende Ergebnisse erzielt haben.“ (2010-D-246-en, p. 81)

Besonders hinzuweisen ist auf die Bedeutung der Wahlfächer sowohl für die Entscheidungen hinsichtlich der Versetzung von Klasse 6 nach 7 als auch für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung. Fragen Sie Ihre Lehrer um Rat, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den Anforderungen eines Faches bis zum Abitur gewachsen sind.

Grundsätzlich dürfen keine Änderungen in den sprachlichen Fächern vorgenommen werden. Nur in Sonderfällen ist eine Änderung möglich, die Arbeitssprache des Schülers (für Geschichte, Geographie und Wirtschaftskunde) bleibt aber in den Klassen 6 und 7 in jedem Fall so erhalten, wie sie war. **Ein Antrag auf Wechsel der Sprache muss im Januar zusammen mit dem Wahlformular abgegeben werden.** Wenn die Schule dem Antrag stattgegeben hat, wird im Mai ein Test durchgeführt.

Wirtschaftskunde, Latein und L4/ONL ist nur möglich für Schüler, die diese Wahlfächer in der 4. und 5. Klasse belegt haben.

Wenn der Schüler in den Jahrgangsstufen 4 und 5 nicht in Kunst und Musik unterrichtet wurde, muss er hinreichend belegen, dass er in der Lage ist auf dem Niveau des Endes der Jahrgangsstufe 5 zu folgen.

Vertiefungskurse

Vertiefungskurs in Sprache 1 oder Vertiefungskurs in Sprache 2 oder Vertiefungskurs in Mathematik	3 St.
---	-------

Vertiefungskurse werden mit mindestens 5 Schülern eingerichtet.

Die Vertiefungskurse stellen, wie ihr Name bereits sagt, eine tiefere Beschäftigung mit dem Fach dar. Es sind keine Stützkurse, und sie sollten nur von den Schülern gewählt werden, die ein gewisses Interesse und eine besondere Eignung für das Fach mitbringen.

Schüler, die an einem Vertiefungskurs in der Sprache 1 oder Sprache 2 teilgenommen haben, werden im Abitur sowohl schriftlich als auch mündlich in diesem Kurs geprüft und somit nicht im Grundkurs des Faches.

Der dreistündige Vertiefungskurs in Mathematik ist nur für Schüler bestimmt, die Mathematik als Pflichtfach mit 5 Stunden gewählt haben. Dieser Vertiefungskurs kann nicht als schriftliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, ist aber als 3. Prüfungsfach der mündlichen Abiturprüfung verpflichtend.

Ergänzungskurse

Kunst	2 St.	Labor Biologie oder	2 St.
Musik	2 St.	Labor Chemie oder	2 St.
Informatik	2 St.	Labor Physik	2 St.
Einführung in Wirtschaftskunde	2 St.	Lëtzebuergesch	2 St.
Sprache 5 Spanisch	2 St.	Soziologie	2 St.
Sprache 5 Italienisch	2 St.	Sport	2 St.
Sprache 5 Chinesisch	2 St.	Politikwissenschaften	2 St.

Ergänzungskurse werden mit mindestens 7 Schülern eingerichtet.

Hat der Schüler mit mindesten zwei Wahlfächern 31 Wochenstunden erreicht, so kann er auf die Ergänzungskurse verzichten.

Ergänzungskurse werden in einer der Arbeitssprachen eingerichtet. Ein Schüler hat kein Anrecht, einen Ergänzungskurs in der Muttersprache zu haben. Existiert ein Kurs in der Arbeitssprache des Schülers, muss der Schüler diesen Kurs belegen, falls keine technischen Problemen entgegenstehen.

Ergänzungskurse sind nicht Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung.

Labor Biologie, Labor Physik und Labor Chemie können nur von den Schülern gewählt werden, welche die entsprechenden Wahlfächer belegt haben. Sie können nur einen davon wählen.

Kunst und Musik sind als Ergänzungsfächer nicht möglich, wenn sie schon als Wahlfächer gewählt wurden.

Einführung in die Wirtschaftskunde ist als Ergänzungsfach ausgeschlossen, wenn Wirtschaftskunde schon als Wahlfach, oder wenn es in Klasse 4 und 5 schon belegt wurde.

Schüler können eine 5. Sprache (Spanisch und Italienisch) nur dann wählen, wenn sie sie nicht als L3 oder L4 in S4 und S5 schon gewählt hatten.

Religions- und Ethikunterricht

Der Religions-/Ethikunterricht wird in der L2 gegeben.

Nach Beginn des Schuljahres 2020 ist es nicht mehr möglich, den Religions-/Ethikunterricht zu wechseln.

Abkürzungen

Liste der in der Schule benutzten Abkürzungen (Kurse und Sprachen):

Kurscode	Kursname	Sprachcode	Sprache
ar2	Kunst 2-stündig	chn	Chinesisch
ar4	Kunst 4-stündig	cs	Tschechisch
bi2	Biologie 2-stündig	da	Dänisch
bi4	Biologie 4-stündig	de	Deutsch
chi	Chemie	el	Griechisch
chn	Chinesisch	en	Englisch
eco	Wirtschaftskunde	es	Spanisch
ge2	Geographie 2-stündig	fr	Französisch
ge4	Geographie 4-stündig	ga	Irish
hi2	Geschichte 2-stündig	hr	Kroatisch
hi4	Geschichte 4-stündig	hu	Hungarisch
ict	Informatik	it	Italienisch
iec	Einführung Wirtschaftskunde	lu	Luxemburgisch
l1	Sprache 1	mt	Maltesisch
l1a	Sprache 1 Vertiefung	nl	Niederländisch
l2	Sprache 2	pt	Portugiesisch
l2a	Sprache 2 Vertiefung	ro	Rumänisch
l3	Sprache 3	sk	Slovakisch
l4	Sprache 4	sl	Slowenisch
l5	Sprache 5		
lat	Latein		
lbi	Labor Biologie		
lch	Labor Chemie		
lph	Labor Physik		
lux	Luxemburgisch		
ma3	Mathematik 3-stündig		
ma5	Mathematik 5-stündig		
maa	Mathematik Vertiefung		
mor	Moral		
mu2	Musik 2-stündig		
mu4	Musik 4-stündig		
ONL	Other National Language		
ph2	Philosophie 2-stündig		
ph4	Philosophie 4-stündig		
phy	Physik		
rca	Katholische Religion		
rel	Religion		
ror	Orthodoxe Religion		
rpr	Evangelische Religion		
scp	Politikwissenschaften		
soc	Soziologie		

Allgemeine Bemerkungen

- Es ist klar dass die Schule aus stundenplantechnischen Gründen nicht alle Wahlkombinationen anbieten kann.
- Ist die vom Schüler getroffene Wahl nicht möglich, wird er/sie darum gebeten, eine zweite Wahl aus dem Fächerangebot des kommenden Jahres zu treffen. Sie erhalten ein Raster mit den im folgenden Jahr möglichen Fächerkombinationen Bitte beachten Sie, dass das Raster sich von Jahr zu Jahr ändert, da es die oberste Priorität ist, möglichst vielen Schülern die Belegung der von ihnen gewählten Fächer zu ermöglichen. Fächerkombinationen, die im vergangenen Jahr möglich waren, können so im folgenden Jahr unmöglich sein. Die Erfahrung zeigt dass zwischen 40% der Schüler neu wählen müssen.
- Falls Ihre Wahl nicht möglich ist, werden Sie zu einem Meeting eingeladen, bei dem man Ihnen die Probleme erklärt und hilft, eine zweite Wahl gemäß des Rasters zu treffen. Sie erhalten ein Dokument mit Ihrer Wahl, auf dem Sie dann Ihre neue Wahl eintragen.
- **Von den Schülern wird erwartet, dass sie eine sorgfältig überlegte Fächerwahl bis zum Ende der Anmeldefrist treffen. Vorher sollten sie ihre Lehrer, die Berufsberater, den Klassenlehrer, den Erziehungsberater und den Curriculum Coordinator befragen und sich über die Bestimmungen dieser Broschüre informiert haben.**
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wenn die Klassenkonferenz des 2. Semesters Ihre Fächerwahl ablehnt, Sie eine andere Wahl treffen sollten.
- Wenn ein Wahlfach, der normalerweise im L1 des Schülers unterrichtet wird, nicht in einem bestimmten Sprachabschnitt erstellt werden kann, wird er nach Möglichkeit in einer der Arbeitssprachen angeboten .Bei der Einrichtung der Kurse haben die Wahlfächer Vorrang vor den Ergänzungsfächern.
- Wahl- und Ergänzungsfächer können normalerweise nur dann eingerichtet werden, wenn sich zum Zeitpunkt der endgültigen Wahl mindestens 5 Schüler dafür entschieden haben und wenn dies die jährliche Planung erlaubt. Wenn ein Kurs zu Beginn eines Schuljahres nicht mindestens 5 Schüler umfasst, kann nicht garantiert werden, dass der Kurs zustande kommt, und es kann sein, dass die Schüler erneut wählen müssen. Die schon in der 4. Klasse begonnenen Wahlfächer (Latein, Wirtschaftskunde, Sprache 4/ONL) können nur weitergeführt werden, wenn mindestens 5 Schüler teilnehmen.
- Für Irische und Maltesische Schüler, kann ein ONL (Other National Language) Kurs in Irisch oder Maltesisch geschaffen werden. Er kann jedoch nicht zusammen mit einer 4. Sprache gewählt werden. Die Schaffung dieses Kurses wird unabhängig von der Anzahl der Schüler gewährleistet.

Obwohl die Schulen den Stundenplan der Schüler der 6. und 7. Klasse weiterhin mit einem Maximum von 35 Unterrichtsstunden erstellen sollten, wurde bei der Sitzung des Obersten Rates im April 2007 beschlossen, dass Schüler die Möglichkeit haben, mit Erlaubnis der Direktion diese Grenze zu überschreiten, vorausgesetzt der/die zusätzliche Kurs(en) ist/sind mit Ihrem Stundenplan vereinbar. Jeder Antrag auf eine derartige Wahl muss spätestens bis zum 29. Januar 2020 schriftlich begründet werden. Anträge werden auf Basis der schriftlichen Begründung, der bisherigen schulischen Laufbahn des Schülers und der stundenplantechnischen Möglichkeiten geprüft.

Warum kommt es zu Überschneidungen zwischen Wahlfächern¹?

Unser Stundenplan wird nach den individuellen Wünschen der einzelnen Schüler erstellt und nicht in Fächerblöcken wie in vielen europäischen Ländern.

Auf diese Weise versuchen wir, so vielen Schülerwünschen als möglich gerecht zu werden.

Wir müssen im 6. und 7. Schuljahr die folgenden Fächer im Stundenplan unterbringen:

L1	4	HI2	2	AR4	4	L1A	3	AR2	2
L2	3	GE2	2	MU4	4	L2A	3	MU2	2
MA3/5	3/5	BI2	2	BI4	4	MAA	3	LBI	2
REL/MOR	1	PH2	2	CHI	4			LCHI	2
				PHY	4			LPH	2
				ECO	4			IEC	2
				LAT	4			ICT	2
				GE4	4			SOC	2
				HI4	4			LUX	2
				L3	4			Sport	2
				L4	4			Sprache 5 Spanisch	2
				PH4	4			Sprache 5 Italienisch	2
				ONL	4			Sprache 5 Chinesisch	2
								SCP	2
Gesamtzahl:	13		8		48		9		18

Das bedeutet, dass wir 106 Perioden bräuchten, um alle Wünsche zu erfüllen!

Durch die Programmierung im gleichen Zeitblock der Optionen Wirtschaft und Latein und der Optionen L4 und ONL in einem anderen Zeitblock, durch die Wahl von nur einem Fortgeschrittenenkurs und einem Laborkurs, reduzieren wir die Anzahl der Perioden auf 88. Wir haben jedoch nur 40 Perioden pro Woche.

Außerdem kann keine Option gleichzeitig mit den Kursen innerhalb eines Abschnitts programmiert werden: L1 und, Mathematik. Dazu kommen Geschichte 2p, Geographie 2p und Philosophie 2p, da die Mehrheit der Schüler folgt, sowie L2, Religion / Ethik, gefolgt von allen.

Sobald alle diese Kurse und Fortgeschrittenenkurse berücksichtigt sind, stehen 20 Perioden pro Woche zur Verfügung, in denen wir 11 Optionen mit 4 Perioden programmieren müssen. Oder genauer gesagt, wir haben 5 Blöcke von 4 Perioden, in denen wir 11 Optionen und Biologie 2p festlegen müssen.

In diese Stundenplanblöcke müssen auch die Zusatzfächer programmiert werden, was die Zahl der möglichen Überschneidungen noch erhöht.

¹ Die Abkürzungen werden in dieser Brochüre auf Seite 11 erklärt.

Änderungen zwischen der 6. und 7. Klasse

Möchte der Schüler **am Ende der 6. Klasse** ein Wahlfach oder ein Ergänzungsfach **aufgeben**, so ist dies nur möglich, wenn nach dem Wegfall dieses Faches die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Der Stundenplan des Schülers muss noch immer mindestens 31 Wochenstunden umfassen.
2. Er muss mindestens zwei Wahlfächer mit 4 Stunden belegt haben.
3. Sein Stundenplan muss noch immer 29 Stunden mit Pflicht- und Wahlfächern umfassen.
4. Er muss mindestens eine Naturwissenschaft (Biologie 4 St., Physik 4 St., Chemie 4 St. oder Biologie 2St.) belegt haben.
5. Anträge auf Abwahl eines Wahlfaches oder Ergänzungsfaches müssen per Mail spätestens bis zum 1. Juni 2021 an den Curriculum Coordinator S6-S7 gesendet werden.
6. Mindestens 5 Schüler müssen in der Gruppe bleiben (für Wahlfächer und für die Vertiefungskurse) bzw. 7 Schüler für Ergänzungskurse.

Ein Schüler kann zwischen 6. und 7. Klasse ein Fach aufgeben, wenn die obigen Bedingungen zutreffen, jedoch ist es im 7. Jahr nicht erlaubt, ein neues Fach zu belegen. Außerdem ist es unmöglich, eine 4-stündige Option durch eine andere 4-stündige Option zu ersetzen.

Die Möglichkeit, **das Niveau eines Faches ab Schulbeginn der 7. Klasse zu ändern**, besteht in nur ganz wenigen, bestimmten Fällen. Dazu ist eine schriftliche Anfrage mit einer Begründung für den angestrebten Wechsel beim Curriculum Coordinator S6-S7 **bis zum 1. Juni 2021** abzugeben. Diese Anfrage wird Gegenstand einer Diskussion der Klassenkonferenz sein, die Entscheidung darüber wird von dem Direktor getroffen, ein Test kann von der Schule verlangt werden.

Bitte beachten Sie: Bei einer Missachtung der Empfehlung der Klassenkonferenz in Klasse 5 auf Änderung der getroffenen Fächerwahl hat ein späterer Antrag auf Abänderung keine Aussicht auf Erfolg.

Achtung: Die Entscheidung über die Fächer, die für das Abitur gewählt werden, muss im Oktober 2021 in der 7. Klasse gefällt werden.

Unterrichtsstruktur in der 6. und 7. Klasse

Allgemeine Regeln zur Wahl der Fächer

Gesamtstundenzahl: **mindestens 31 Stunden, höchstens 35 Stunden**

Spalten 1 – 4: **mindestens 29 Stunden**

Spalte 3: **mindestens 2 Wahlfächer, höchstens 4 Wahlfächer mit 4 Stunden**

PFLICHTFÄCHER		WAHLFÄCHER		VERTIEFUNGSKURS	ERGÄNZ. FÄCHER
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3		Spalte 4	Spalte 5
Sprache 1 4 St. Sprache 2 3 St. Rel/Ethik 1 St. Sport 2 St. Math 3 3 St. oder Math 5 5 St. Gesamt: 13 - 15 St.	Geschichte 2 St. Geographie 2 St. Philosophie 2 St. Biologie 2 St. Gesamt: 0 - 8 St.	Kunst 4 St. Musik 4 St. Biologie 4 St. Chemie 4 St. Physik 4 St. Sprache 3 4 St. Sprache 4/oder ONL 4 St. Philosophie 4 St. Geographie 4 St. Geschichte 4 St. Wirtschaftskunde <u>oder</u> 4 St. Latein 4 St.	Vertiefung L1 3- St. <u>oder</u> Vertiefung L2 3- St. <u>oder</u> Vertiefung Math 3- St.	Kunst 2 St. Musik 2 St. Einf. Wirts. 2 St. Informatik 2 St. Lëtzebuerg. 2 St. Soziologie 2 St. Labor Bio 2 St. <u>oder</u> Labor Phy 2 St. <u>oder</u> Labor Chemie 2 St. Sport 2 St. Sprache 5 Spanisch 2 St. <u>oder</u> Sprache 5 Italienisc 2 St. Sprache 5 Chinesisch 2 St. Politikwissenschaften 2 St.	
	Dieser Unterricht ist verpflichtend, wenn nicht in Spalte 3 gewählt. Bio 2 ist Pflichtfach, wenn Physik oder Chemie oder Bio 4 in Spalte 3 nicht gewählt werden.		Vertiefungskurs in Mathematik nur mit Mathematik 5 in Spalte 1.	Kunst, Musik und Einf. Wirtschaftskunde sind nicht möglich, wenn in Spalte 3 gewählt. Labor Kurse nur mit dem entsprechenden Wahlfach in Spalte 3. Nur ein Labor, nur ein L5.	

Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse

Zwei Serien von Prüfungen (kurz und lang)

1. Serie Ende Dezember.
2. Serie Ende des Schuljahres.

Pflichtfächer:

Vert. Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
Vert. Sprache 2	4 Unterrichtsstunden
Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
Sprache 2	3 Unterrichtsstunden
Math 3 St.	3 Unterrichtsstunden
oder Math 5 St.	4 Unterrichtsstunden

Wahlfächer:

Kunst	5 Unterrichtsstunden
Musik	3 Unterrichtsstunden
Biologie	3 Unterrichtsstunden
Chemie	3 Unterrichtsstunden
Physik	3 Unterrichtsstunden
Wirtschaftskunde	3 Unterrichtsstunden
Geographie	3 Unterrichtsstunden
Geschichte	3 Unterrichtsstunden
Sprache 3	3 Unterrichtsstunden
Sprache 4/ONL	3 Unterrichtsstunden
Latein	3 Unterrichtsstunden
Philosophie	4 Unterrichtsstunden

Für alle anderen Fächer:

Geographie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Geschichte 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Biologie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten im 1. Halbjahr 2 Prüfungen von 45 Minuten im 2. Halbjahr
Vert. Math	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr

Ergänzungsfächer: Entweder 1 Kurzprüfung von 90 Minuten pro Semester oder 2 Kurzprüfungen von 45 Minuten pro Semester oder andere Bewertungsmethoden, die im Lehrplan des Faches beschrieben wurde.

Teilprüfungen in der 7. Klasse (PreBac)

Pflichtfächer:

	Vert. Sprache 1	4 Stunden
	Vert. Sprache 2	4 Stunden
	Sprache 1	4 Stunden
	Sprache 2	3 Stunden
	Math 3 St.	3 Stunden
<u>oder</u>	Math 5 St.	4 Stunden

Wahlfächer:

	Kunst	5 Stunden
	Musik	3 Stunden
	Biologie	3 Stunden
	Chemie	3 Stunden
	Physik	3 Stunden
	Wirtschaftskunde	3 Stunden
	Geographie	3 Stunden
	Geschichte	3 Stunden
	Sprache 3	3 Stunden
	Sprache 4/ONL	3 Stunden
	Latein	3 Stunden
	Philosophie	4 Stunden

Die Prüfungen müssen in allen Wahlfächern geschrieben werden, auch wenn diese nicht für das Abitur gewählt wurden.

	Geographie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
	Geschichte 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
	Biologie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
	Vert. Math	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
	Philosophie 2 St.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr

Sport: Die B-Note ist das Ergebnis der zu Ende jeder Unterrichtseinheit durchgeführten Leistungsüberprüfungen (Tests).

Die 3 Leistungsüberprüfungen sind ausschließlich sportpraktisch, also unter keinen Umständen schriftlich.

Ergänzungsfächer: Entweder 1 Kurzprüfung von 90 Minuten pro Semester oder 2 Kurzprüfungen von 45 Minuten pro Semester oder andere Bewertungsmethoden, die im Lehrplan des Faches beschrieben wurde.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Teilprüfungen mit in die Berechnung der Endnote des Abiturs eingehen.

Abiturprüfungsordnung

Für das Abitur 2019 gilt folgende Prüfungsanzahl:

5 schriftliche Prüfungen

- L1 oder L1A
- L2 oder L2A
- MAT3 oder MAT5
- Ein vierstündiges Wahlfach
- Ein anderes vierstündiges Wahlfach

3 mündliche Prüfungen

- L1 oder L1A
- L2 oder L2A oder GEO2 oder HIS2 oder GEO4 (wenn nicht schriftlich gewählt) oder HIS4 (wenn nicht schriftlich gewählt)
- MAA (Obligatorisch für die Schüler, die den Kurs gewählt haben) oder PHY oder CHI oder BI4 oder PH2 oder PH4 oder L3 oder L4/ONL (wenn nicht schriftlich gewählt).

Zur Information finden Sie die Regelung für das Abitur 2020 auf der Website www.eurasc.eu. Das Lesen der Website wird empfohlen, da die Informationen regelmäßig aktualisiert werden.

Ausführlichere Informationen werden den Schülern am Anfang der 7. Klasse mitgeteilt. Sie müssen dann die Wahl der schriftlichen und mündlichen Prüfungsfächer mitteilen.

Achtung, die Schüler werden in der Sprache schriftlich geprüft (Abitur und Prebac) in der der Kurs gehalten wurde.

Muster des Wahlzettels

EUROPÄISCHE SCHULE LUXEMBURG II
FÄCHERWAHL FÜR S6 UND S7 2020-2022
DEM FLASSENLEHRER BIS ZUM 29/01/2020 SPÄTESTENS ABGEBEN

FÄCHERWAHL IN S5 - Schuljahr 2019-2020

Sprache 2:			Mathe:			Sprache 4:			Latein:			Musik:		
Rel/Eth:			Sprache 3:			Wirtschaft:			Kunst:			ICT:		

FÄCHERWAHL FÜR S6 UND S7 - Schuljahre 2020-2022

PFLICHTFÄCHER				WAHLFÄCHER				VERTIEFUNGSKURSE				ERGÄNZUNGSKURSE							
SPALTE 1				SPALTE 2				SPALTE 3				SPALTE 4				SPALTE 5			
Sprache 1		4p	X	Biologie		2p		Biologie		4p		L1 Vertief.		3p		Kunst		2p	
Sprache 2		3p	X	Geographie		2p		Chemie		4p		L2 Vertief.		3p		Musik		2p	
Rel/Eth		1p	X	Geschichte		2p		Physik		4p		Maths Vertief.		3p		ICT		2p	
Mathe (3p/5p)			X	Philosophie		2p		Geographie		4p		<i>Mathe Vertief. nur wenn Mathe 5p in Spalte 1 gewählt.</i>	Einf. Wirtschaft		2p				
Sport		2p	X	<i>Geographie, Geschichte und Philosophie obligatorisch, wenn nicht in Spalte 3 gewählt. Biologie obligatorisch, wenn keine Biologie, keine Physik und keine Chemie in Spalte 3 gewählt.</i>	Geschichte		4p		Soziologie		2p								
<i>Schreiben 3p oder 5p für Mathe.</i>					Philosophie		4p		Luxemburgisch		2p								
					Kunst		4p		Sport		2p								
					Musik		4p		L5 Chinesisch		2p								
					Sprache 3		4p		Politikwissenschaft		2p								
					Wirtschaft <i>oder</i>		4p		Labo. Bio. <i>oder</i>		2p								
					Latein		4p		Labo. Che. <i>oder</i>		2p								
					Sprache 4 <i>oder</i>		4p		Labo. Phy.		2p								
					ONL		4p		L5 Spanisch <i>oder</i>		2p								
					<i>Minimum 2 Wahlfächer. Maximum 4 Wahlfächer.</i>				L5 Italienisch		2p								
							<i>Labo. nur wenn das gleiche Wahlfach in Spalte 3 gewählt.</i>												
Gesamtzahl				Gesamtzahl				Gesamtzahl				Gesamtzahl							
MINIMUM 29 PERIODEN												GESAMTZAHL							
ZWISCHEN 31 UND 35 PERIODEN																			

Hinweise zum Ausfüllen des Wahlzettels

1. Die Schülerangaben befinden sich ganz oben auf dem Formular : Name, Klasse, Klassenlehrer, Telefonnummer. Sollte eine Angabe nicht stimmen, bitte korrigieren Sie sie auf dem Dokument.
2. Der erste Teil zeigt die Fächerwahl des Schülers in der 5. Klasse: Sprachen, Mathematik, Wahlfächer, Religion/Ethik. Bitte nichts in diesem Teil ausfüllen.
3. Der zweite Teil sollte folgendermaßen ausgefüllt werden:
 - Beim Antrag auf einen Wechsel des Religions-/Ethikunterrichts, den neuen Kurs in das entsprechende Kästchen **(1)** eintragen. Die Abkürzungen sind :
RCA = katholische Religion
RPR = evangelische Religion
ROR= orthodoxe Religion

MOR= Moral
 - Einfach „Religion“ einzutragen reicht nicht. Es ist wichtig, eine der oben genannten Abkürzungen zu benutzen, um die spezifische Religion anzugeben.
Falls keine Änderung beantragt wird, das Kästchen leer lassen.
 - Das Kästchen **(1)** mit 3p oder 5p je nach dem gewählten Mathematikkurs ausfüllen (3 oder 5 Stunden/Woche).
 - Die gewählten Pflichtfächer, Wahlfächer, Vertiefungskurse und Ergänzungskurse ankreuzen und dabei die in dieser Broschüre dargelegten Regeln beachten.
 - Die gestrichelten Linien zur Trennung verschiedener Kursgruppen bedeuten, dass nur ein Kurs in der Gruppe gewählt werden kann.
 - Bei der Wahl eines Wahlfaches obliegt es jedem Schüler, den betroffenen Lehrer zu kontaktieren, um seine Meinung einzuholen und die Wahl zu besprechen.
 - Die Summe der Stunden für jede Spalte berechnen und prüfen, dass die Gesamtzahl den angegebenen Zahlen entspricht (Minimum 29 Stunden für die Spalten 1 bis 4 und zw. 31 und 35 Stunden für alle Spalten)
 - Das Dokument sollte datiert und von den Eltern und dem Schüler unterzeichnet werden.
 - Den Wahlzettel bis zum 29. Januar 2020 beim Klassenlehrer abgeben.

Informationsblätter über die Fächer

Um Informationen über die in der Europäischen Schule unterrichteten Fächer zu geben, haben die Fachkoordinatoren auf einer Seite eine Beschreibung der Abiturfächer, für die sie verantwortlich sind, verfasst.

Die folgenden Seiten bieten eine hilfreiche Informationsquelle für:

- Schüler, die in die Klasse 6 eintreten, und deren Eltern. Sie bekommen klare Informationen über die Pflicht- und Wahlfächer. Dadurch fällt die Wahl der Fächer leichter.
- Nationale Behörden, Schulen und Hochschulen, für Schüler, die in das nationale System zurückkehren.

Die Information ist notwendigerweise auf eine Seite beschränkt und erfordert zusätzliche Erklärungen durch den Lehrer.

Jede Seite ist eine Zusammenfassung des ganzen Lehrplans, der sich auf der Website www.eursc.eu befindet.

Informationen über Kurse in S6 und S7

BIOLOGIE 4.....	23
BIOLOGIE 2.....	24
LABORKURS BIOLOGIE	25
CHEMIE	26
LABORKURS CHEMIE.....	27
DEUTSCH 3.....	28
DEUTSCH 4.....	29
DEUTSCH 2, VERTIEFUNGSKURS	30
DEUTSCH L1 - VERTIEFUNGSKURS	31
ENGLISH L3	32
ENGLISH L4	33
ENGLISH L2 ADVANCED	34
ESPAÑOL LENGUA 3.....	35
ESPAÑOL LENGUA 4.....	37
FRANÇAIS LANGUE 3.....	39
FRANÇAIS LANGUE 4.....	40
FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISEMENT	41
GEOGRAPHIE 4.....	42
GEOGRAPHIE 2.....	43
GESCHICHTE 2 & 4	44
INFORMATIK	47
IRISH ONL.....	48
ITALIANO L3	49
ITALIANO L4	50
ITALIANO L5	51
ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO	52
KUNST	54
LANGUAGE 5 CHINESE	55
LATEIN.....	56
LËTZEBUERGESCH	57
MALTI LNO.....	58
MATHEMATIKKURSE	59
MATHEMATIK 3	60
MATHEMATIK 5	61
MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS.....	62
MUSIC 4	63
MUSIC 2	64
PHILOSOPHIE 4	65
PHILOSOPHIE 2	66
PHYSIK.....	67
LABORKURS PHYSIK	68
POLITIKWISSENSCHAFT.....	69
SOZIOLOGIE	70
SPANISCH SPRACHE 5	71
SPORTUNTERRICHT.....	72
WIRTSCHAFTSKUNDE.....	73
EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE.....	74

BIOLOGIE 4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Ein erfolgreicher Abschluss im Fach Biologie der Klasse 5 ist Kursvoraussetzung. Schüler, die beabsichtigen eine Naturwissenschaft zu studieren, sollten den Chemie-Optionskurs zusätzlich wählen.

Kursziele

- Dieser Kurs ist für diejenigen Schüler konzipiert, die Biologie oder verwandte Fächer später studieren wollen. Deshalb werden folgende Disziplinen angesprochen: Biologie, Biochemie, Landwirtschaft, Medizin, Physiotherapie, Neurobiologie, Pharmakologie, Ernährungswissenschaften, Ökologie, Sportmedizin, Veterinärmedizin, Brauereiwissenschaft, Psychologie.
- Der BI4-Kurs will einige Grundlagen für das Studium der oben erwähnten Disziplinen legen. Der BI4-Kurs bietet all denjenigen, die beispielsweise Journalismus oder Jura studieren wollen, ein brauchbares und fundiertes Hintergrundwissen.
- In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf den wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden um biologische Prozesse zu studieren. Prinzipien aus anderen Naturwissenschaften werden ebenfalls ausgiebig in diesem Kurs verwendet.
- Dieser Kurs unterstreicht die modernen Aspekte der Biologie, insbesondere die Bedeutung der Molekularbiologie in den Hauptthemen. Die Molekularbiologie ist eine dynamische und sich stets weiter entwickelnde Disziplin und Lehrer sollten dies in ihrem Unterricht ebenfalls betrachten. Auf der anderen Seite haben die traditionellen Disziplinen dieses Faches ebenfalls ihren Platz in diesem Kurs.
- Dieser Kurs beschäftigt sich mit der großen Bedeutung biologischer Sachverhalte im täglichen Leben.

Inhalte

Klasse 6

- Zytologie: physikalischer und chemischer Aufbau der Zelle, Enzyme, Ultrastruktur der Zelle, erregbare Zellen.
- Innere Regulation: Nervöse und hormonelle Regulation, das Immunsystem.
- Wichtige Kennzeichen von menschlichem und tierischem Verhalten: Individual- und Sozialverhalten. Wasserhaushalt und Recycling.

Klasse 7

- Zytologie: Mechanismen des Stofftransportes, Energiefixierung und Synthese komplexer Verbindungen, Energiegewinnung und Abbau komplexer Verbindungen
- Genetik: klassische Genetik, Molekular- und Humangenetik, Mutationen.
- Evolution: Beweise für die Evolutionstheorie, der Verlauf der Evolution, Evolutionsfaktoren, Evolution des Menschen

Leistungsnachweise

Am Ende eines jeden Semesters in Klasse 6 wird eine dreistündige Klausur (3 x 45 Minuten) geschrieben, in Klasse 7 ist sie jeweils 3 Zeitstunden lang. (Im Abitur kann man zwischen mündlicher und schriftlicher Prüfung wählen, wenn genügend schriftliche Prüfungsfächer existieren.) Außerdem werden kleinere Tests während der Semester durchgeführt.

BIOLOGIE 2 **Klasse 6 und 7**

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen. Diejenigen, die beabsichtigen eine Naturwissenschaft zu studieren, sollten sich überlegen, ob sie nicht einen Optionskurs in Chemie zusätzlich belegen.

Kursziele

- Dieser Kurs war ursprünglich konzipiert für diejenigen Schüler, deren fachliche Schwerpunkte im literarischen, sprachlichen oder künstlerischen Bereich liegen und die dazu verpflichtet werden sollen, wenigstens ein naturwissenschaftliches Fach bis zum Abitur zu betreiben. Andererseits wird dieser Kurs auch von naturwissenschaftlich orientierten Schülern gewählt. Deshalb ist dieser Kurs inhaltlich so flexibel ausgelegt, dass der Lehrer den Erwartungen der jeweiligen Schülergruppe gerecht werden kann.
- Die Inhalte dieses Kurses sind so ausgelegt, dass der Lehrer wichtige und interessante Themenbereiche vertiefen kann.
- um die Fähigkeit zu entwickeln, Ideen bzgl. naturwissenschaftlicher Zusammenhänge mit entsprechendem Fachvokabular schriftlich und mündlich zu formulieren.
- um aufzuzeigen, dass biologische Sachverhalte eine Interdependenz mit anderen Fächern wie beispielsweise Philosophie haben.

Inhalte

Klasse 6

- Ernährung: Aufbau und Bedeutung der Nährstoffe, Diäten und Konservierungsmethoden
- Gesundheit: Krankheiten, deren Übertragung und Bekämpfung, Hygiene.
- Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt: Nerven, Hormone, Verhalten, Einfluss von Medikamenten und Drogen
- Der Einfluss des Menschen auf die Natur: Umgang mit Abfallstoffen und Recycling, Biodiversität, Luftverschmutzung, Wasseraufbereitung.

Klasse 7

- Zelle: Evolution und Struktur
- Genetik: klassische Genetik, Molekular- und Humangenetik
- Evolution: Beweise, Theorien und Evolution des Menschen

Leistungsnachweise

In der 6. Klasse : 1 Prüfung von 2 Perioden im ersten Semester; 2 Prüfungen von 1 Periode im zweiten Semester In der 7. Klasse: zwei Semesterprüfungen am Ende des Semesters.

LABORKURS BIOLOGIE

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Dieser Kurs ist nur gedacht für Teilnehmer des vierstündigen Optionskurses Biologie.

Kursziele

In diesem Kurs sollen die praktischen Fertigkeiten, die Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, Hypothesen zu formulieren, bei den Schülern entwickelt, also die naturwissenschaftliche Vorgehensweise aufgezeigt werden.

Inhalte

Die vom Lehrer ausgewählten Experimente begleiten und vertiefen den Optionskurs in Biologie.

Leistungsnachweise

Die Kursinhalte sind nicht Gegenstand einer Prüfung im Abitur. In jedem Semester wird ein zweistündiger Test geschrieben, der arithmetisch gemittelt die schriftliche Jahresnote bildet. In die Gesamtnote fließen die Leistungen im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich ein.

CHEMIE

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs ist offen für alle Schüler, die ein besonderes Interesse für Chemie besitzen und erfolgreich das Fach Chemie in Klasse 5 absolviert haben. Ein Interesse an praktischer Arbeit bei der Durchführung der Experimente sowie an der theoretischen Auswertung der Ergebnisse, wobei Abstraktionsvermögen und mathematische Fähigkeiten verlangt werden, ist mit in den Kurs einzubringen. Ein 5-stündiger Mathematik-Kurs ist nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Kursziele:

- Der Kurs bietet eine Erweiterung und Vertiefung der Stoffgebiete aus der Klasse 4 und 5, wobei das Experiment und die praktische Arbeit sowie die theoretische Auswertung im Vordergrund stehen.
- Die erforderlichen chemischen Kenntnisse und Fertigkeiten für ein späteres erfolgreiches Studium in Chemie, aber auch für Fächer wie Chemieingenieurwesen, Medizin, Pharmazie und Molekularbiologie oder Biochemie werden gelegt.
- Ein Überblick über die Komplexität des Faches und über die Interdependenz mit anderen Fächern wird vermittelt, damit der Einzelne als verantwortliches Mitglied der Gemeinschaft den Anforderungen einer technisch-wissenschaftlich orientierten Gesellschaft genügen kann.

Inhalte:

6. Klasse

- Aufbau der Atomhülle und Periodensystem
- Chemische Bindung
- Gasgesetze
- Energetik und Kinetik
- Chemisches Gleichgewicht
- Organische Chemie: Alkane, Alkene, Alkine, Aromaten – Eigenschaften und Strukturaufklärung

7. Klasse

- Säuren und Base: pH-, pK_s-Wert, Titrationsen, Pufferlösungen usw.
- Elektrochemie: Redox-Reaktionen, Elektrolysen, Gewinnung elektrischer Energie
- Organische Chemie: Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Kohlenhydrate, Fette, Seifen, Detergentien, Amine, Aminosäuren, Glucose, Aspirin

LABORKURS CHEMIE

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Kursvoraussetzungen

Dieser Kurs ist gedacht für alle Teilnehmer des Chemie-Optionskurses, die Freude am Experimentieren besitzen und ihr erworbenes Wissen vertiefen und festigen wollen.

Der Kurs wird Schülern, die Chemie, Chemieingenieurwesen, Pharmazie, Biochemie, Medizin, Veterinärmedizin an der Universität studieren möchten, sehr empfohlen.

Ein praktischer Ergänzungskurs wird jedem Schüler, der ein Ingenieur- oder Naturwissenschaftliches Studium beginnen möchte, besonders empfohlen.

Kursziele

- Sicherung und Vertiefung der chemischen Kenntnisse durch Experimente, die die Theorie im Optionskurs ergänzen
- Individuelle Verbesserung der praktischen Fertigkeiten im Umgang mit Chemikalien und Geräten im Labor
- Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit sowie Anfertigung von Versuchsprotokollen, die mit angemessener Genauigkeit analysiert werden
- Eigenständige Literaturarbeit zur Vor- und Nachbereitung der Experimente

Inhalte

Begleitende und vertiefende Experimente zum Chemie-Optionskurs in Klasse 6 und 7 aus den Gebieten der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie.

Leistungsnachweise

Selbstständig durchgeführte Experimente mit Anfertigung von Versuchsprotokollen, 1 Test pro Semester.

DEUTSCH 3
(2. Fremdsprache)
Klasse 6 und 7

Wahlfach: 4 Stunden/Woche

Voraussetzung:

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, die in der Regel Deutsch L3 seit Klasse 2 („Secondaire“) belegt haben. Der Kurs baut auf dem Wissen auf, das die Schüler in den letzten vier Jahren erworben haben. Befriedigende (7) oder bessere Leistungen in Klasse 5 sind optimale Voraussetzungen, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können.

Ziele:

Ausbau der vier Fertigkeiten (**Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen** und **Sprechen**)

- Die Schüler sollen in der Lage sein, Deutsch sowohl in der Freizeit als auch für ihr späteres Studium und ihren späteren Beruf benutzen zu können.
- Die Schüler sollen unterschiedliche Texte lesen, verstehen und interpretieren können. Hierzu werden sowohl literarische Texte als auch Sachtexte im Unterricht behandelt.
- Sie sollen in der Lage sein, ihre eigene Meinung angemessen ausdrücken zu können.

Inhalte:

Klasse 6 und 7:

- Verbesserung bzw. Ausbau der Sprachkenntnisse in den Bereichen Lesen, Sprechen, Hören und Schreiben
- Ausbau der Kenntnisse in Landeskunde
- Festigung und Ausbau grammatikalischer Strukturen
- Unterschiedliche Texte werden im Unterricht behandelt. Z.B.: Romane, Dramen, Kurzgeschichten, Zeitungsartikel etc. Dabei sollen die Schüler zum selbständigen Lesen motiviert werden.
- Die mündliche Ausdrucksfähigkeit wird weiter ausgebaut und die Schüler erweitern ihren Wortschatz. Z.B. beteiligen sich die Schüler aktiv an Diskussionen, halten Referate etc.
- Die Schüler lesen und untersuchen ausgewählte deutschsprachige Literatur (dem Niveau der L3 angemessen).
- 2 Pflichtlektüren müssen detailliert gelesen und besprochen werden, da sie für die Abiturprüfung relevant sind.
- In Klasse 7 bauen die Schüler ihre Fertigkeiten, die sie bereits in Klasse 6 und in den Jahren zuvor erworben haben, weiter aus.

Klassenarbeiten /Noten:

Pro Halbjahr wird in der Regel mindestens eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

Klasse 6:

- Die A-Note basiert auf der mündlichen Beteiligung und den schriftlichen Arbeiten, Referaten etc., die während eines Halbjahrs stattgefunden haben.
- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition“) am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

Klasse 7:

- Der Schüler erhält pro Semester eine A-Note, die sich wie die A-Note aus Klasse 6 zusammensetzt. Außerdem erhält er im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 180 Minuten).
- Der Schüler kann Deutsch als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen. Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

DEUTSCH 4
(3. Fremdsprache)
Klasse 6 und 7

Wahlfach: 4 Stunden/Woche

Voraussetzung:

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, die in der Regel Deutsch L4 seit Klasse 4 („Secondaire“) belegt haben. Der Kurs baut auf dem Wissen auf, das die Schüler in den letzten zwei Jahren erworben haben. Befriedigende (7) oder bessere Leistungen in Klasse 5 sind optimale Voraussetzungen, um dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen zu können.

Ziele:

Ausbau der vier Fertigkeiten (**Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen**)

- Die Schüler sollen in der Lage sein, Deutsch sowohl in der Freizeit als auch für ihr späteres Studium und ihren späteren Beruf benutzen zu können.
- Die Schüler sollen unterschiedliche Texte lesen und verstehen und sich darüber unterhalten können. Hierzu werden sowohl einfachere literarische Texte als auch Sachtexte im Unterricht behandelt.
- Sie sollen in der Lage sein, ihre eigene Meinung verständlich ausdrücken zu können.

Inhalte:

Im Unterricht werden unterschiedliche Texte behandelt. Dies sind leichtere literarische Texte und auch Sachtexte wie z.B. Zeitungsartikel. Es werden auch Ganzschriften, also Romane, Novellen, Dramen oder Kurzgeschichten gelesen. Durch die Arbeit mit dem Lehrbuch ist eine Kontinuität im Ausbau und der Festigung der bisher erworbenen Kenntnisse gesichert.

Sämtliche sprachliche Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) werden weiter verbessert. Auch auf die Festigung und den Ausbau grammatikalischer Strukturen wird großen Wert gelegt.

Klassenarbeiten /Noten:

Pro Halbjahr wird in der Regel mindestens eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

Klasse 6:

- Die A-Note basiert auf der mündlichen Beteiligung und den schriftlichen Arbeiten, Referaten etc., die während eines Halbjahrs stattgefunden haben.
- Die B-Note gibt Auskunft über die Zensur, die in der Klausur („Composition“) am Ende eines jeden Semesters erreicht wurde.

Klasse 7:

- Der Schüler erhält pro Semester eine A-Note, die sich wie die A-Note aus Klasse 6 zusammensetzt. Außerdem erhält er im 1. Halbjahr eine B-Note. Diese bezieht sich auf die erzielte schriftliche Leistung im Prebac (Bearbeitungszeit: 180 Minuten).
- Der Schüler kann entscheiden, ob er Deutsch als Prüfungsfach wählen möchte. Falls Deutsch ein Prüfungsfach sein sollte, kann der Schüler das Fach als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen.

-
Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

DEUTSCH 2, VERTIEFUNGSKURS

(1. Fremdsprache)

Klasse 6 und 7

Vertiefungsfach: 3 Stunden/Woche

Der Vertiefungskurs Deutsch 2 umfasst drei Wochenstunden, die zusätzlich zum 4-stündigen Grundkurs erteilt werden.

Voraussetzung: Gute Leistungen in Klasse 5.

Ziel des Vertiefungskurses ist es, sich vor allem mit Hilfe von fiktionalen Texten ein möglichst differenziertes Bild der deutschsprachigen Länder zu erarbeiten. Historische und aktuelle Problemstellungen gilt es zu erkennen und zu beurteilen. Quer- und Längsschnitte durch verschiedene zeitgeschichtliche Epochen sollen helfen, ein umfangreiches Bild zu entwerfen und zu vertiefen. Die Schüler sollen in der Lage sein, selbständig Informationen über die deutschsprachigen Länder zu sammeln und zielgerecht auszuwerten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Vertiefungskurses Deutsch 2 betreffen Themen vornehmlich aus Zeitabschnitten des 18. bis 20. Jahrhunderts; der Hauptakzent liegt hierbei auf der Beschäftigung mit der Literatur des 20. Jh.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Frage, was das Werk, der Autor und seine Zeit dem Schüler für Erkenntnisse über Deutschland, den angrenzenden deutschsprachigen Ländern und über seine Bewohner verschaffen kann.

Die vier „klassischen“ Fertigkeiten des Sprachunterrichts: **Leseverstehen, Schreiben, Hörverstehen und Sprechen** werden in diesem Kurs integriert ausgebildet und vertieft. Die Texte für den Unterricht stammen aus allen drei literarischen Gattungen

**Epik
Lyrik
Drama**

Zur Vorbereitung des Abiturs müssen zwei Pflichtlektüren aus jeweils verschiedenen Gattungen behandelt werden, die rechtzeitig und verbindlich vom Fachlehrer zu benennen und in der 7. Jahrgangsstufe zu bearbeiten sind. Als Beispiel sei an dieser Stelle genannt:

Epik: Alfred Andersch: Sansibar oder der letzte Grund

Drama: Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker

Auf diese Weise ist für alle Schüler, die den Vertiefungskurs gewählt haben, eine große Sicherheit gegeben, welche Lektüre im Abitur als Prüfungsgrundlage dient.

Schriftliche Arbeiten

Pro Halbjahr wird im Vertiefungskurs mindestens eine Klassenarbeit und eine Klausur („Composition“) geschrieben.

Abiturprüfung

Deutsch L2 Vertiefungskurs ist schriftliches Prüfungsfach im Abitur. Schüler, die den Kurs wählen, schreiben das Abitur ausschließlich im Vertiefungskurs und nicht im Grundkurs. Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 240 Minuten. Die Schüler können das Fach auch als mündliches Prüfungsfach wählen. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

DEUTSCH L1 - VERTIEFUNGSKURS

Klasse 6 und 7

Vertiefungsfach 3 Stunden/Woche

Der Vertiefungskurs Deutsch-Muttersprache umfasst drei Wochenstunden, die zusätzlich zum 4-stündigen Grundkurs erteilt werden. Ziel des Vertiefungskurses ist vor allem eine intensive Auseinandersetzung mit den Bereichen **Literatur**, **Sprache** und **Medien**, wobei über den deutschsprachigen Bereich hinaus auch der Vergleich mit Autoren anderer europäischer Literaturen angestrebt wird.

Der Vertiefungskurs wendet sich also in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an Literatur und Sprache sowie Freude am Lesen haben. Die Leistungen im Fach Deutsch sollten in der 5. Klasse mindestens befriedigend sein.

Im Rahmen von zentral vorgegebenen Leitthemen, in deren Mittelpunkt eine Pflichtlektüre steht, werden literaturspezifische, aber auch gesellschaftliche und philosophische Zusammenhänge erarbeitet. Für das Abitur 2016 lautete dieses Pflichtthema beispielsweise "Don Juan - Wandlungen einer mythischen Figur" und ging von Max Frischs Drama "Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie" aus.

Schriftliche Arbeiten:

Klasse 6: 2 Klassenarbeiten und 2 Semesterschlussarbeiten

Klasse 7: 1 Klassenarbeit, 1 Vorabitur.

Abiturprüfung:

Schüler, die den Vertiefungskurs „Deutsch – Sprache I“ wählen, legen das Abitur im Fach Deutsch ausschließlich im Vertiefungskurs und nicht im Grundkurs ab.

Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

ENGLISH L3
6th and 7th Year

Optional course 4 periods per week

Preconditions for admission

This course is open to all students studying English L3. Students taking this course will normally have studied English LIII from year 2 of the secondary school. The course is designed to build on the skills students have acquired during the past four years.

Objectives

- To develop skills in listening, speaking, reading and writing that allow students to use English for leisure, for future study and for their career.
- To develop communication skills in the areas of comprehension, interpretation and personal response.
- To explore a variety of different texts of a literary and non-literary nature.

Content

Year 6

- Improvement of language skills - listening, speaking, reading and writing.
- A variety of texts are studied, such as, the novel, play and film.
- Students are encouraged to read widely and to discuss a wide range of issues in English.
- Oral skills are developed– conversation, discussion, speeches, responses to fictional and non-fictional texts, oral summary, etc.

Year 7

- Students continue to build on the language skills obtained in Year 6 and previous years.
- Two set literary texts will be studied in detail for the Baccalaureate examination.

Tests / Examinations

Year 6

- The A mark is based on the oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of a written examination at the end of each semester.

Year 7

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the part examination (3 hours) in January. The written exam (3 hours) consists of three parts: 2 reading comprehensions, two short writing tasks and an essay about one of the two set literary texts. The oral exam follows a similar format. The students will talk about an unprepared text, discuss a topic/ photo given by the examiner and answer a question on the set literary text.

***Please note that students may choose the option subjects in which they wish to be examined for the final written and oral baccalaureate examinations.**

ENGLISH L4
6th and 7th Year

Optional course 4 periods per week

Preconditions for admission

Students taking this course will normally have studied English L4 from year 4 of the secondary school.

Objectives

- This course is designed for students who wish to study English for the purposes of leisure, studying or for career.
- To develop communication skills in the areas of comprehension, interpretation and personal response.
- Specific attention will be given to improving students' skills in listening, speaking, reading and writing.
- To develop the skills through the study of themes and texts chosen to suit the level.

Content

Year 6

- A variety of texts, both literary and non-literary will be studied to allow students to extend the skills they have acquired in previous years, e.g. short stories, novels, drama, poetry, films, etc.

Year 7

- Continued study of a wide variety of texts.
- Development of writing skills enabling students to respond to the text on the level of personal evaluation or creative text production.
- Listening and speaking skills are continuously developed, building on skills acquired in previous years.

Tests / Examinations

Year 6

- The A mark is based on oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of a written examination at the end of each semester.

Year 7

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the part examination (3 hours) in January.
- Students may take either a final written examination (3 hours) or an oral examination.

***Please note that students may choose the option subjects in which they wish to be examined for the final written and oral examination.**

ENGLISH L2 ADVANCED

6th and 7th Year

Optional course 3 periods per week

Preconditions for admission

Students should have a good standard of written and spoken English. If a student has an average of above 7 for the 5th Year, he/she is capable of doing this course. All students should show a genuine interest in Anglophone literature and cultural studies.

This is a 3 period course, taken in addition to the basic L2 course of 3 periods a week.

Objectives

- To develop skills in discussion and writing, regarding novels, plays and films. (It is **not** primarily a language course, although inevitably pupils will learn a lot more English.)
- To develop listening and speaking skills to an advanced competency level.
- To instil a love of Anglophone literature and cultural studies.
- To prepare students for studying any kind of English course at University level or undertaking higher education in an English speaking country. It will also be of great value to students intending to study subjects such as journalism, media, theatre, sociology, etc.

Content

Year 6

- A wide variety of texts are studied; short stories, novels, plays, poetry, and films, from GB, USA, Ireland, Australia, etc., focusing on Anglophone life and institutions.
- Materials are based on different themes and students may be asked to undertake personal research topics involving a wide range of study skills.

Year 7

- For the BAC there is one set text, which is studied in depth.
- There is also one set theme which will require the study of two set texts (from a written, pictorial or audio-visual source) as well as a minimum of three other texts.
- Students must also write a 2,000 – 3,000 word essay or make an extended oral presentation. This will account for 50% of the second A mark.

Tests / Examinations

Year 6

- The A mark is based on oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of a written examination at the end of each semester.

Year 7

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the partial examination (4 hours) in January.
- A final written paper (4 hours) is taken by all pupils who have chosen the L2 Advanced option.
- Students can also choose L2 Advanced as part of their oral examinations.

ESPAÑOL LENGUA 3

6º y 7º Cursos

Curso optativo 4 periodos semanales

Condiciones de admisión

Este curso exige un nivel correspondiente a cinco años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

Objetivos metodológicos:

- Capacidad para comprender textos variados, orales y escritos en español contemporáneo standard.
- Capacidad para expresarse oralmente y por escrito con fluidez y corrección sobre temas de interés general y a partir de textos de cierta complejidad.
- Conocimiento de aspectos significativos de la cultura hispánica (organización social, costumbres, literatura española e hispoamericana).

Contenido:

- Adquisición de la lengua en sus niveles fonéticos, morfosintáctico y léxico-semántico.
- Desarrollo de las capacidades de comprensión y expresión oral y escrita.
- Adquisición de conocimientos socioculturales y literarios.

Evaluación:

en 6º curso:

La nota final es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la composición de fin de semestre).

en 7º curso:

La nota preliminar es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

Para el examen de BAC el alumno puede elegir entre una prueba oral o una prueba escrita.

Prueba escrita:

Se compone de tres partes :

- a) Competencia lectora: 2 o 3 textos diferentes (unas 600 palabras en total) con preguntas de opción múltiple, verdadero o falso, respuestas cortas, etc.
- b) Producción escrita: Redacción de dos textos de unas 200 palabras cada uno: uno de orden práctico y otro literario a elegir entre dos posibilidades cada uno.
- c) Comprensión de un texto literario estudiado en clase: el alumno deberá escribir un ensayo o análisis de unas 300 palabras sobre una de las lecturas obligatorias en sexto y séptimo.

Las tres partes de la prueba tienen el mismo valor.

Prueba oral:

Duración: 20 minutos

Se compone de tres partes que se realizan ante dos examinadores: la profesora del alumno y un examinador externo. Las tres partes tienen el mismo valor.

- a) Comprensión lectora: El alumno extrae un texto de entre varios y lo lee y prepara las posibles cuestiones durante 20 minutos. A continuación presenta el texto a los examinadores (tema del texto, principales ideas desarrolladas en él) y responde a las preguntas que se le hagan.
- b) Interacción oral: Se le entregan dos imágenes al alumno y, sin preparación previa, éste las presenta y responde a las preguntas de los examinadores.
- c) Comprensión de un texto literario estudiado en clase: Presentación de una reflexión personal y argumentada por parte del alumno sobre una de las obras literarias del programa de 6º y 7º, elegida por él mismo entre las dos posibles, así como preguntas de los examinadores sobre los temas e ideas principales de la obra literaria, los personajes de la misma, etc., y sobre los puntos de vista personales expresados por el alumno en su presentación.

ESPAÑOL LENGUA 4

6° y 7° Cursos

Curso optativo 4 periodos semanales

Condiciones de admisión

Este curso exige un nivel correspondiente a dos años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

Objetivos metodológicos:

- Ser capaces de comprender las informaciones esenciales de textos escritos (literarios o no literarios) y documentos orales en español estándar relativos a su entorno inmediato y a temas de interés general.
- Ser capaces de expresarse oralmente y por escrito, con relativa facilidad, sobre temas de interés general o personal, así como tomar parte en conversaciones sobre temas de la vida cotidiana.
- Conocer y comprender aspectos significativos de la cultura hispánica y ser capaces de relacionarlos con su propia cultura.
- Escoger y poner en práctica estrategias e instrumentos adecuados para el aprendizaje de una lengua y especialmente para el español.

Contenido:

- Lingüístico : Buen conocimiento de la pronunciación, la entonación, la ortografía; conocimiento amplio del vocabulario y de giros corrientes; gran conocimiento de la morfología y las estructuras gramaticales.
- Metodológico: Conocimiento crítico de los instrumentos de trabajo, especialmente las TIC, para realizar trabajos de investigación; estrategias de aprendizaje de las lenguas y de autoevaluación.
- Cultural : Conocimiento de la cultura hispánica, incluidos textos literarios.

Evaluación:

en 6º curso:

La nota final es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la composición de fin de semestre).

en 7º curso:

La nota preliminar es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

El examen de BAC es optativo; el alumno puede elegir entre una prueba oral o una prueba escrita.

Prueba escrita:

Se compone de dos partes:

- a) Competencia lectora (60% de la nota). Se proponen al alumno dos textos, uno literario y otro no literario con una extensión total de 500 palabras \pm 10%. Los alumnos deberán responder

entre 8 y 12 cuestiones cerradas sobre los textos (Cuestionario de elección múltiple, verdadero o falso, etc.)

- b) Producción escrita. (40% de la nota). El alumno escoge dos tareas de orden práctico entre tres propuestas. (Cartas personales, mensajes, notas, correos electrónicos, blogs, diarios...) En total, debe escribir 400 palabras aproximadamente.

Prueba oral:

Se compone de dos partes:

- a) Competencia de lectura: El alumno saca por sorteo un texto de unas 300 palabras \pm 10% y una imagen. El texto va acompañado de una cuestión de carácter general del tipo: “¿Cuáles son las ideas principales de este texto?”. Dispone de 20 minutos para prepararlo. A continuación dispone de 8 minutos para hablar del texto con los examinadores; estos pueden también plantearle otras cuestiones sobre detalles significativos.
- b) Expresión oral: subdividida en dos partes de aproximadamente 6 minutos cada una:
- Expresarse oralmente de manera continua: El alumno saca una imagen en relación con un tema estudiado en clase y prepara una presentación de unos 4 o 5 minutos basada en la imagen y el tema.
 - Tomar parte en una conversación: El alumno conversa con los examinadores sobre temas familiares, de interés personal o relativos a la vida cotidiana.

FRANÇAIS LANGUE 3

6^{èmes} et 7^{èmes} années

Cours à Option 4 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours exige un niveau correspondant à 5 années d'enseignement de français en langue étrangère.

Objectifs méthodologiques

- consolider et enrichir les connaissances grammaticales et lexicales.
- développer les capacités de compréhension écrite et orale.
- améliorer l'expression écrite et orale.
- initier l'élève à la lecture de textes francophones de littérature et de civilisation des XIXe et XXe siècles (par exemple en 2015, la poésie ; en 2016, les nouvelles contemporaines).
- approfondir la connaissance de la civilisation française contemporaine (presse, médias).
- réaliser des textes pratiques dans un objectif professionnel.

Contenu

en 6^{èmes} et 7^{èmes} années

- révisions de grammaire et de syntaxe, en fonction des besoins et des lacunes constatées en classe, pour améliorer la qualité de la langue écrite.
- travail sur documents de natures diverses en langue contemporaine : articles de presse, œuvres complètes brèves, nouvelles, enregistrements sonores, films, etc.
- initiation méthodologique aux exercices de compréhension et d'expression écrite du Baccalauréat et de l'étude d'un texte dans la perspective de l'épreuve orale.
- préparation à la prise de parole dans le cadre d'exposés ou de débats sur des sujets d'actualité.

Évaluation

en 6^{ème} année

- la note finale est basée sur la note A (oral, travaux écrits et tests longs) et la note B (compositions de fin de semestres).

en 7^{ème} année

- la note préliminaire résulte de la note A (oral et travaux écrits) et de la note B (note du Prébac)
- au Baccalauréat, l'élève peut se présenter à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes.
- L'épreuve écrite se compose de trois parties : compétence de lecture, production écrite (texte d'ordre pratique et texte de création) et compréhension d'un texte littéraire issu d'une œuvre étudiée.
- L'épreuve orale permet de montrer la compréhension d'un texte non littéraire non étudié en classe, d'exprimer sa compréhension et ses réactions personnelles à propos de l'une des deux œuvres imposées et de prendre part à une conversation guidée.

FRANÇAIS LANGUE 4

6^{èmes} et 7^{èmes} années

Cours à Option 4 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours exige un niveau correspondant à 2 années d'enseignement de français en langue étrangère.

Objectifs méthodologiques

Le travail en 6^{ème} et 7^{ème} consistera surtout à approfondir et élargir les acquis des deux années précédentes, à savoir:

- entraînement à l'expression orale,
- développement des capacités de compréhension écrite et orale,
- amélioration et développement de l'expression écrite,
- enrichissement du vocabulaire, fixation des structures syntaxiques et amélioration de l'orthographe grammaticale.

Contenu

- étude de la langue : travail visant à enrichir le vocabulaire, à améliorer la syntaxe et l'orthographe grammaticale.
- travail sur des documents de natures diverses, adaptés à la réalité de la classe, en langue contemporaine : méthodes de français langue étrangère, articles de presse, œuvres complètes brèves (si c'est possible), enregistrements sonores, films, etc.
- préparation à la prise de parole dans le cadre d'interviews, d'exposés, de débats, etc.
- divers exercices d'entraînement à l'expression écrite : lettres, réponses à des questions de compréhension sur un texte, petits textes narratifs et argumentatifs, etc.

Évaluation

en 6^{ème} année

- la note finale est basée sur la note A (oral, travaux écrits et tests longs) et la note B (compositions de fin de semestres).

en 7^{ème} année

- la note préliminaire résulte de la note A (oral et travaux écrits) et de la note B (note du Prébac).
- au Baccalauréat, l'élève peut se présenter à une épreuve écrite de 3 heures ou à une épreuve orale de 20 minutes.
- l'épreuve écrite comporte des questions de compréhension portant sur un texte inconnu de l'élève et une production écrite qui permet à l'élève d'exprimer son point de vue sur un sujet donné ou d'écrire un texte narratif.
- l'épreuve orale porte sur un texte inconnu de même nature que ceux étudiés en classe et permet à l'élève d'exposer les idées contenues dans le texte et d'avoir une conversation en langue étrangère avec les examinateurs.

FRANÇAIS LANGUE 2 APPROFONDISSEMENT

6^{èmes} et 7^{èmes} années

3 périodes/semaine

Conditions d'admission

Ce cours peut être choisi par tous les élèves qui, à l'issue de la cinquième année, ont acquis une maîtrise satisfaisante de la langue et manifestent un goût particulier pour l'étude du français et plus généralement pour les études littéraires et la lecture.

Objectifs méthodologiques

- développer les compétences de lecture, en diversifiant les supports : œuvres littéraires, images, adaptations cinématographiques, etc.
- comparer des points de vue sur un thème commun.
- analyser un texte du point de vue de la syntaxe, du vocabulaire et du style.
- initier l'élève à l'histoire littéraire et aux civilisations des pays francophones.
- développer les compétences en expression orale au moyen d'exposés, de débats, etc.
- intérêt : constitution d'une culture générale en vue des études supérieures.

Contenu

en 6^{èmes} et 7^{èmes} années

- le programme, renouvelé chaque année, comporte deux thèmes illustrés chacun par une œuvre pivot, dont l'étude est obligatoire, et d'œuvres complémentaires, dont l'étude est laissée à l'appréciation du professeur (par exemple en 2014, destins de femmes ; en 2015, mythe et héros ; en 2016, la sensibilité littéraire).

Évaluation

en 6^{ème} année

- la note finale est basée sur la note A (oral, travaux écrits, tests longs) et la note B (compositions de fin de semestres). Un travail de recherche original, destiné à initier les élèves à la recherche universitaire est aussi effectué au second semestre.

en 7^{ème} année

- la note préliminaire résulte de la note A (travaux oraux et écrits) et de la note B (note du Prébac).
- au Baccalauréat, l'élève présente une épreuve écrite de 4 heures et une épreuve orale de 20 minutes sur des textes issus d'œuvres au programme : ces épreuves constituent son seul examen de Langue 2.

GEOGRAPHIE 4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Voraussetzungen:

Die Schüler sollten in der 5. Klasse eine überdurchschnittliche Note erzielt haben. Außerdem sollte der Schüler a) sich für Geographie interessieren; b) etwas über Gesellschaften, die Umwelt, Landschaften und Orte unserer Welt lernen wollen; c) sich Wissen und Verständnis für die Belange unseres Planeten und seiner Bevölkerung aneignen wollen; d) ein breites Spektrum an Fähigkeiten für das zukünftige Lernen erlernen wollen. Gute Kenntnisse in der Arbeitssprache sind von Vorteil.

Ziele:

Dieser Kurs will den Schülern Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die es ihnen ermöglichen, ihr Verständnis der gesellschaftlichen und natürlichen Vorgänge auf unserer Erde zu erweitern. Das Hauptziel ist ein Verständnis der gegenwärtigen Situation der Erde, sowohl was ihre Einheitlichkeit als auch ihre Unterschiedlichkeiten betrifft.

Dieser Kurs bietet eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium der Geographie oder verwandter Fächer wie z.B. Ökonomie, Geschichte und Soziologie.

Inhalte:

Durch theoretische Studien und ausgewählte Fallbeispiele werden in der 6. Klasse außereuropäische Themen von Naturgefahren über Ressourcen weltweit, Globalisierung bis hin zur Perspektive der Entwicklungs- und Schwellenländer der Welt betrachtet.

In der 7. Klasse verschiebt sich der großräumliche Schwerpunkt auf Europa, speziell die EU wobei folgende Themen mit eingeschlossen sind:

- Physische Grundlagen: Klima, Relief, Boden
- Wechselwirkung Mensch – Natur
- Bevölkerung: Verteilung, Entwicklung, Migration
- Wirtschaft: Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen (insbesondere Tourismus)
- Probleme und Herausforderungen Europas: Disparitäten, Energiepolitik, Zukunft der EU

Noten und Prüfungen:

Klasse 6: Die A-Note ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung, Hausarbeiten und langen Tests. Die B-Note ist das Resultat von zwei schriftlichen Semesterprüfungen. Die Versetzungsnote setzt sich aus diesen beiden Noten zusammen.

Klasse 7: Die A-Note ermittelt sich aus Unterrichtsbeteiligung, Hausarbeiten und langen Tests. Die B-Note ist das Resultat einer Teilprüfung im Januar/Februar (3 Stunden). Beim Abitur kann der Schüler zwischen einer schriftlichen Prüfung (3 Stunden) und einer mündlichen Prüfung wählen.

GEOGRAPHIE 2

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen:

Dieser Kurs ist für jeden Schüler verpflichtend, wenn nicht der Optionskurs mit 4 Stunden/Woche gewählt wurde.

Ziele:

Dieser Kurs will den Schülern Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die es ihnen ermöglichen, ihr Verständnis der gesellschaftlichen und natürlichen Vorgänge auf unserer Erde zu erweitern. Das Hauptziel ist ein Verständnis der gegenwärtigen Situation der Erde, sowohl was ihre Einheitlichkeit als auch ihre Unterschiedlichkeiten betrifft.

Dieser Kurs kann eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium der Geographie oder verwandter Fächer wie z.B. Ökonomie, Geschichte und Soziologie sein.

Inhalte:

In der 6. Klasse beschäftigt man sich mit Ländern und Regionen außerhalb Europas auf verschiedenen Stufen der Entwicklung (Entwicklungsländer – Schwellenländer – Industrieländer). In der 7. Klasse wird dann die Europäische Union behandelt, wobei folgende Themen mit eingeschlossen sind:

Klasse 6:

1. Was ist Entwicklung?
2. Ressourcen und Ressourcenmanagement
3. Die bedrohte Umwelt- eine Herausforderung
4. Globalisierung: Gefahr oder Chance?
5. Ein Projekt (Behandlung eines aktuellen Themas, Vertiefung eines Themas, außerschulische Aktivitäten ...)

Klasse 7:

1. Europa und die Europäische Union
2. Ein zunehmend anthropogen überformter Naturraum?
3. Die Europäer
4. Grundlegende wirtschaftliche Veränderungen

Noten und Prüfungen:

In Klasse 6: Die Note "A" basiert auf den schriftlichen Aufgaben des Lehrers und der mündlichen Teilnahme am Unterricht.

Die Note "B" basiert auf einer Prüfung von 2 Perioden im ersten Semester; 2 Prüfungen von 1 Periode im zweiten Semester.

In Klasse 7: Die "A"-Note ist die gleiche wie in Klasse 6.

In der 7. Klasse wird die B-Note für das erste und zweite Semester auf einer kurzen 90-minütigen Prüfung am Ende eines jeden Semesters basieren.

GESCHICHTE 2 & 4

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Voraussetzungen:

Die Schüler sollten in der 5. Klasse eine überdurchschnittliche Note erzielt haben. Sie sollten sich für Politik und Zeitgeschehen interessieren und die Bereitschaft mitbringen, umfangreichere Texte und Quellen zu studieren. Gute Kenntnisse in der zweiten Sprache sind von Vorteil, auch wenn die Sprachkompetenzen nicht bewertet werden.

Das Erlernen unserer Geschichte hilft uns Menschen und Gesellschaften zu verstehen, gibt uns ein Gefühl der Identität und erlaubt uns, durch die Untersuchung echter historischer Dilemma, die Moral des Einzelnen besser zu verstehen.

<i>Allgemeine Ziele des Lehrplans Geschichte 6./7.Klasse</i>	
MIT DEM GESCHICHTSUNTERRICHT MÖCHTE DIE EUROPÄISCHE SCHULE DAS VERSTÄNDNIS UND DIE BEDEUTUNG, WAS ES HEISST, EUROPÄER IN EINER MODERNEN WELT ZU SEIN, ENTWICKELN UND FÖRDERN	
AUFGRUND DES GESCHICHTSUNTERRICHTS SOLLEN SCHÜLER IN DER LAGE SEIN DIE BEDEUTUNG DER BÜRGERRECHTE ZU VERSTEHEN UND BEFÄHIGT WERDEN SICH AKTIV IN DER GESELLSCHAFT EINZUBRINGEN	
Hintergrundwissen der Europäischen Geschichte und ihrer Bedeutung in der Welt des 20.Jahrhunderts	
Sich der Veränderungen der modernen Welt bewusst sein und sie verstehen	
<i>2-stündiger Kurs</i>	<i>4-stündiger Kurs</i>
	ANWENDUNG VON FÄHIGKEITEN UND FERTIGKEITEN ZUR KRITISCHEN ANALYSE & EVALUATION VON HISTORISCHEN UND GEGENWÄRTIGEN EREIGNISSEN IN DER WELT
Die Grundlagen der Zeitgeschichte verstehen	Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Themen das Verständnis für die Komplexität der Zeitgeschichte entwickeln
Die Entwicklung und Anwendung fachspezifischer historischer Fähigkeiten zur Analyse und Auswertung von Dokumenten/Quellen <ul style="list-style-type: none">• Verständnis• Vergleich und Gegenüberstellung• Bewertung• Zusammenfassung der Ergebnisse von verschiedenen Quellen/Stoffgebieten	Die Entwicklung und Anwendung fachspezifischer historischer Fähigkeiten zur Analyse und Auswertung von Dokumenten/Quellen <ul style="list-style-type: none">• Umfassendes Verständnis eines Themas• Vergleich und Gegenüberstellung von verschiedenen Interpretationen eines Themas• Bewertung und Analyse historischer Themen• Zusammenfassung der Ergebnisse einer großen Anzahl von Quellen/Stoffgebieten
Im 2-stündigen Kurs soll durch die Entwicklung historischer Fähigkeiten und Fertigkeiten den Schülern ein besseres Verständnis von verschiedenen Aspekten historischer Ereignisse ermöglicht werden	Im 4-stündigen Kurs sollen die Schüler durch die Entwicklung historischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ein tieferes Verständnis und die Fähigkeit zur Bewertung, Analyse und Zusammenfassung historischer Ereignisse erlangen
Verständnis für historische Forschungsarbeit im Rahmen der Möglichkeiten des 2-stündigen Kurses	Anwendung von methodischer historischer Forschung
Entwicklung zur Kritikfähigkeit und Argumentation innerhalb der Möglichkeiten eines 2-stündigen Kurses	Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung und Argumentation in schriftlicher und mündlicher Art und Weise
Klare Stellungnahme- einzeln oder in der Gruppe, mündlich und schriftlich	Eigenständigkeit im Lernen
	Vorbereitung der Schüler auf das Studium der Geschichte, Politik- und Sozialwissenschaften an der Universität

Inhalte:

Mit Schuljahresbeginn 2013 ist ein neuer Lehrplan für Geschichte in Kraft getreten. Die Kurse enthalten als Hauptthema die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert und eine Auswahl an Modulen, die sich mit besonders relevanten Themen der Welt im 20. Jahrhundert befassen.

Hauptthema: Europa im 20. Jahrhundert

6.Klasse

1. Die Veränderung Europas durch den Ersten Weltkrieg (1914-1919)
2. Die Zwischenkriegszeit
3. Europa im Zweiten Weltkrieg

7.Klasse

1. Nachkriegszeit (1945-1949)
2. Europa im Westen und im Osten (1949-1980)
3. Zusammenbruch der Diktaturen (1974-95)
4. Das Werden Europas (1949-2010)

Dieses Hauptthema wird sowohl im 2-stündigen als auch im 4-stündigen Kurs behandelt. Der 4-stündige Kurs erlaubt den Schülern eine genauere Analyse und vertiefende Behandlung der jeweiligen Themen. Die dabei erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit Quellen und deren Auswertung stellen eine nützliche Vorbereitung für ein späteres Studium dar, egal um welche Studienrichtung es sich hierbei handelt.

Module

2 stündiger Kurs		4 stündiger Kurs	
6.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen: mindestens 3 sind zu wählen)	7.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen : mindestens 2 sind zu wählen)	6.Klasse (Wahl zwischen 7 Themen: mindestens 3 sind zu wählen)	7.Klasse (3 verpflichtende Themen)
<ol style="list-style-type: none">1. Die USA von 1889 bis 19452. Kultur und Gesellschaft vor 19453. Europäischer Kolonialismus und Imperialismus vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 19454. Kriegführung im 20. Jahrhundert5. Frauen im 20. Jahrhundert6. Russland und die UdSSR von 1917 bis 19537. Genozid im 20. Jahrhundert	<ol style="list-style-type: none">1. Der Kalte Krieg2. China seit 19493. Dekolonisation nach 19454. Der israelisch-arabische Konflikt ab 19475. Die USA nach 19456. Die Vereinten Nationen7. Massenmedien, Populärkultur und Obrigkeit seit 1945	<ol style="list-style-type: none">1. Die USA seit 18982. Kultur und Gesellschaft vor 19453. Europäischer Kolonialismus und imperialismus vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 19454. Kriegführung im 20. Jahrhundert5. Frauen im 20. Jahrhundert6. Russland und die UdSSR von 1917 bis 19537. Genozid im 20. Jahrhundert	<ol style="list-style-type: none">1. Kalter Krieg und Internationale Beziehungen nach 19452. China seit 19493. Dekolonisation und Unabhängigkeit seit 1945

Noten und Prüfungen:

Tests / Prüfungen

Jahr 6: A Note (2 Stunden & 4 Stunden) auf der Basis von Klassenarbeit, langen Tests, Engagement und mündlicher Teilnahme.

B Note - 4 Stunden Kurs - zwei Semesterprüfungen.

2 Stunden - ein 90-minütiges Prüfungssemester 1 und zwei schriftliche Langprüfungen (je 45 Minuten) Semester 2.

Jahr 7: A Note (2 Stunden & 4 Stunden) in Bezug auf Klassenarbeit, langen Tests, Engagement und mündlicher Teilnahme.

B-Note (4 Stunden) ist das Ergebnis der Teilprüfung Vorabitur im Januar (3 Stunden).

Für das Abitur können die Studenten eine mündliche Abschlussprüfung oder eine schriftliche Abschlussaufgabe (3 Stunden) machen.

B-Note (2 Stunden) Im Jahr 7 wird die B1-Note im ersten Semester auf einer 90-minütigen Vorabitur-Prüfung basieren, die im Dezember abgelegt wird.

Die B2-Note für das zweite Semester wird auf einer weiteren 90-minütigen Vorabitur-Prüfung im Mai basieren.

Die endgültige B-Note ist das arithmetische Mittel der B-Noten der beiden Semester.

INFORMATIK
6. und 7. Jahrgangsstufe
Ergänzungskurs 2 Stunden/Woche

Zulassungsbedingungen :

Dieser Kurs ist für alle Schüler offen, obwohl er kein Anfängerkurs ist. Er baut auf Kenntnissen aus der 4. und 5. Klasse auf. Hat ein Schüler diese Option in den vorhergehenden Jahren nicht belegt, sollte er mit einem Informatiklehrer Kontakt aufnehmen und sich informieren. Versäumter Stoff muss eigenständig nachgeholt werden.

Darüber hinaus ist es nötig, dass die Schüler zu Hause einen Computer zur Verfügung haben und die verwendeten Programme selbst installieren und anwenden können.

Informatik wird je nach der Zusammensetzung der Gruppen und nach der Wahl des Lehrers in Englisch, Französisch oder Deutsch unterrichtet. Die am meisten verwendete Unterrichtssprache ist allerdings Englisch.

Ziele

Die Ziele dieses Kurses sind sowohl beruflich als auch kulturell: Den Schülern die nötigen Kompetenzen in Informatik mitzugeben, damit sie eine solide Basis für zukünftige Universitätsstudien bekommen.

Inhalt

Während dieser zwei Jahre verbessern die Schüler ihre Kenntnisse in verschiedenen Bereichen:

- Webdesign: Die Sprachen HTML und CSS werden verwendet, um moderne, adaptive Websites zu erstellen, zusätzlich je nach Projekt, die Sprachen Javascript und PHP.
- Programmierung: Die Schüler erschließen sich Programmiersprachen (Python) und erlernen das vollständige Erstellen einfacher Programme.
- Datenbanken : Die Grundlagen der Sprache SQL werden den Schülern nahegebracht, um sie in der Folge in die Konzeption von Webseiten und die Programmierung einzubringen.
- Je nach der Planung des Lehrers können auch andere Bereiche angesprochen werden: Graphikprogramme, elektronische Publikation, Fotoretouche, Video, Netzwerk und das Programmieren von elektronischen Systemen (Arduino) usw.

Tests / Prüfungen

Ein bis zwei Tests (ein- bis zweistündig) pro Semester, oder auch Benotung der einzelnen Projekte.

IRISH ONL
Years 6 and 7

Optional Course 4 periods per week

Preconditions for admission

Students taking this course will normally have studied Irish in the primary sector.

Objectives

- to build on the skills students have already acquired and to further develop their knowledge and linguistic competences in Irish
- to promote natural and communicative use of the language and to prepare learners to follow third-level courses in Irish should they so wish
- to provide students with the ability to manipulate and use different types of texts and to give them a deeper awareness of the Irish language, culture and literature

Content

Cycle 3 (S6 & S7)

Building on the knowledge and skills already gained in cycle 2, the student should, by the end of cycle 3, have acquired

- basic mastery of dialects and a knowledge of different registers of language for diverse purposes
- a wide range of vocabulary including that related to abstract concepts
- a range of complex grammatical structures
- strategies for independent research using a range of resources including ICT
- insight into the culture of target language country/communities including the study of literary texts (*Stráinséirí* le Colman Ó Raghallaigh, *Canary Wharf*, Orla Ní Choileáin)
- independent learning strategies and an ability to evaluate his/her own learning.

Tests / Examinations

Cycle 3 (S6 & S7)

A) Formative assessment

The assessment will be mainly formative. By means of teacher observation, tests and self-assessment the students acquire an awareness of their level and their progress throughout the course. The basis of the assessment will be the learning objectives for the cycle. Assessment will include listening, reading, spoken interaction, spoken production and writing.

B) Summative assessment

At the end of the third cycle, in the final Baccalaureate examination, students will take either a centralised written or an oral examination. The examinations will normally cover the year 7 syllabus, but will also test knowledge gained in previous years, especially year 6.

ITALIANO L3

Classi 6° e 7°

Opzione 4 Ore/Settimanali

Condizioni di ammissione

Aver frequentato il corso di Italiano L3 dalla 2° alla 5°.

Obiettivi

- Il corso si propone l'obiettivo di condurre gli allievi ad un'espressione corretta e disinvolta, sia orale che scritta, su argomenti di carattere generale, affrontati a partire dalla lettura di testi, di carattere prevalentemente non letterario, con lo scopo di sviluppare il senso critico degli alunni, permettendo loro di valutare e discutere le idee e i sentimenti espressi dallo scrittore.
- L'allievo deve essere messo in grado di: comprendere i punti principali di un discorso standard complesso, ma chiaro, relativo ad ambiti d'interesse generale e ad argomenti di attualità; leggere, comprendere ed analizzare testi letterari e non letterari; esprimersi in maniera chiara e precisa su una larga gamma di argomenti, ed esporre, motivandoli, i propri progetti ed opinioni: scrivere testi chiari e dettagliati, comprese lettere, saggi e relazioni, che esprimano punti di vista o impressioni su una larga gamma di argomenti: dimostrare un'ampia comprensione e conoscenza delle culture relative alla lingua oggetto di studio, come la società, i temi d'attualità, la letteratura ed il suo contesto, le arti in generale; saper valutare in maniera critica le risorse disponibili e saper selezionare le più affidabili e adatte per un dato pubblico ed un determinato scopo.

Contenuti

- Approfondimento dello studio delle strutture morfo-sintattiche, per ampliare il lessico;
- lettura e interpretazione di testi letterari e documenti contemporanei;
- esercizi di riassunto, schematizzazione e analisi di diversi tipi di testo;
- studio e sviluppo di uno o più temi particolari (cinema, arte, teatro, problemi sociali) attraverso letture, discussioni ed esposizioni scritte ed orali.
- (Classe 7°) Lettura di un'opera di narrativa contemporanea.

Nell'insegnamento di grammatica, morfologia e lessico occorre privilegiare l'approccio funzionale. La competenza sociolinguistica degli allievi dovrà svilupparsi fino ad includere il riconoscimento di aspetti, quali i registri linguistici e la percezione delle varianti linguistiche.

Valutazione

Si attribuisce un voto A sulla base dei compiti scritti eseguiti in classe e a casa, delle interrogazioni orali, della partecipazione e dell'interesse evidenziati in classe. Il voto B è il risultato dell'esame scritto di fine semestre in 6° (3 periodi), della prova parziale di gennaio (3 ore) in 7°. Ai fini dell'esame di baccaureato gli allievi possono scegliere questa opzione o allo scritto (3 ore) o all'orale.

La valutazione deve essere principalmente formativa piuttosto che sommativa. Alla fine del ciclo, un esame scritto ed uno orale verificheranno le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura. L'allievo dovrà essere in grado di riferirsi, in maniera adeguata, agli aspetti rilevanti della cultura, della letteratura, della storia e della società, relativi alla lingua studiata, e di dare prova delle proprie competenze in campo morfologico, sintattico, lessicale e nella conoscenza delle frasi idiomatiche. Verranno valutate le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura nella lingua oggetto di studio.

ITALIANO L4

Classi 6° e 7°

Opzione 4 Ore/Settimanali

Condizioni di ammissione

Questo corso opzionale può essere frequentato da tutti gli allievi che abbiano superato la classe S5.

Obiettivi

Alla fine del terzo ciclo l'allievo deve essere in grado di:

- comprendere semplici messaggi riferiti ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale, se enunciati in maniera chiara in una lingua standard
- leggere e comprendere semplici testi letterari e non letterari, relativi ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale scritti in un linguaggio quotidiano
- interagire in situazioni di routine e partecipare a conversazioni su argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- saper descrivere e raccontare oralmente esperienze ed eventi relativi ad argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- scrivere testi brevi e coerenti su argomenti familiari e di interesse personale
- dimostrare la propria conoscenza generale della cultura italiana
- mettere in relazione elementi della propria cultura ad elementi della cultura italiana
- selezionare e applicare coerentemente strategie efficaci per l'apprendimento linguistico
- saper applicare strumenti e abilità di studio adeguati per l'apprendimento della lingua

Contenuti

- Studio delle strutture morfo-sintattiche e apprendimento del lessico di base;
- lettura e interpretazione di semplici documenti contemporanei;
- esercizi di riassunto, schematizzazione e analisi di diversi tipi di testo;
- studio e sviluppo di uno o più temi circoscritti (problemi culturale e sociali) attraverso letture, discussioni ed esposizioni scritte ed orali.

Gli allievi, alla conclusione del terzo ciclo, dovranno aver acquisito:

- una discreta conoscenza delle regole di pronuncia, intonazione e ortografia
- una sufficiente conoscenza del vocabolario e delle principali espressioni
- una sufficiente conoscenza della morfologia e delle strutture grammaticali
- alcune conoscenze su come svolgere una ricerca sulla cultura italiana usando varie risorse comprese le TIC (Tecnologie di Informazione e Comunicazione)
- una prima conoscenza della cultura italiana con qualche esposizione di semplici testi letterari
- strategie di apprendimento linguistico e strumenti per valutare il proprio apprendimento

Nell'insegnamento di grammatica, morfologia e lessico occorre privilegiare l'approccio funzionale.

L'insegnamento deve essere condotto utilizzando quanto più possibile la lingua italiana. Per soddisfare i differenti bisogni degli allievi, si incoraggia l'uso di metodologie differenziate. Gli allievi raggiungeranno una certa scioltezza ed autonomia comunicativa grazie all'uso di un ventaglio di risorse, che includeranno anche le TIC.

Valutazione

Si attribuisce un voto A sulla base dei compiti scritti eseguiti in classe e a casa, delle interrogazioni orali, della partecipazione e dell'interesse evidenziati in classe. Il voto B è il risultato dell'esame scritto di fine semestre in 6° (2 periodi), della prova parziale di gennaio (2 ore) in 7°.

La valutazione deve essere principalmente formativa piuttosto che sommativa. Alla fine del ciclo, un esame scritto ed uno orale verificheranno le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura. L'allievo dovrà essere in grado di riferirsi, in maniera adeguata, ai principali aspetti della cultura, della letteratura, della storia e della società italiane, e di dare prova delle proprie competenze in campo morfologico, sintattico, lessicale e nella conoscenza di alcune frasi idiomatiche. Verranno valutate le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura nella lingua oggetto di studio.

ITALIANO L5

Classi 6° e 7°

Opzione 2 Ore/Settimanali

Condizioni di ammissione

Questo corso opzionale può essere frequentato da tutti gli allievi che abbiano superato la classe S5.

Obiettivi

Alla fine del terzo ciclo l'allievo deve essere in grado di:

- comprendere semplici messaggi riferiti ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale, se enunciati in maniera chiara in una lingua standard
- leggere e comprendere semplici testi letterari e non letterari, relativi ad aree di rilevanza personale e ad argomenti di interesse generale scritti in un linguaggio quotidiano
- interagire in situazioni di routine e partecipare a conversazioni su argomenti familiari, inerenti alla vita quotidiana
- saper descrivere e raccontare oralmente esperienze ed eventi relativi ad argomenti familiari, di interesse personale o inerenti alla vita quotidiana
- scrivere testi brevi e coerenti su argomenti familiari e di interesse personale
- dimostrare la propria conoscenza generale della cultura italiana
- mettere in relazione elementi della propria cultura ad elementi della cultura italiana
- selezionare e applicare coerentemente strategie efficaci per l'apprendimento linguistico
- saper applicare strumenti e abilità di studio adeguati per l'apprendimento della lingua

Contenuti

- Studio delle strutture morfo-sintattiche e apprendimento del lessico di base;
- lettura e interpretazione di semplici documenti contemporanei;
- esercizi di riassunto, schematizzazione e analisi di diversi tipi di testo;
- studio e sviluppo di temi circoscritti (culturali e sociali) attraverso letture, discussioni ed esposizioni scritte ed orali.

Gli allievi, alla conclusione del terzo ciclo, dovranno aver acquisito:

- una discreta conoscenza delle regole di pronuncia, intonazione e ortografia
- una sufficiente conoscenza del vocabolario e delle principali espressioni
- una sufficiente conoscenza della morfologia e delle strutture grammaticali
- alcune conoscenze su come svolgere una ricerca sulla cultura italiana usando varie risorse comprese le TIC (Tecnologie di Informazione e Comunicazione)
- una prima conoscenza della cultura italiana con qualche esposizione di semplici testi letterari
- strategie di apprendimento linguistico e strumenti per valutare il proprio apprendimento

Nell'insegnamento di grammatica, morfologia e lessico occorre privilegiare l'approccio funzionale.

L'insegnamento deve essere condotto utilizzando quanto più possibile la lingua italiana. Per soddisfare i differenti bisogni degli allievi, si incoraggia l'uso di metodologie differenziate. Gli allievi raggiungeranno una certa scioltezza ed autonomia comunicativa grazie all'uso di un ventaglio di risorse, che includeranno anche le TIC.

Prove

Si attribuisce un voto A sulla base dei compiti scritti eseguiti in classe e a casa, delle interrogazioni orali, della partecipazione e dell'interesse evidenziati in classe. Il voto B è il risultato dell'esame scritto di fine semestre in 6° (2 periodi), della prova parziale di gennaio (2 ore) in 7°.

Valutazione

La valutazione deve essere principalmente formativa piuttosto che sommativa. Alla fine del ciclo, un esame scritto ed uno orale verificheranno le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura. L'allievo dovrà essere in grado di riferirsi, in maniera adeguata, ai principali aspetti della cultura, della letteratura, della storia e della società italiane, e di dare prova delle proprie competenze in campo morfologico, sintattico, lessicale e nella conoscenza di alcune frasi idiomatiche. Verranno valutate le abilità di ascolto, lettura, interazione orale, produzione orale e scrittura nella lingua oggetto di studio.

ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO

Anni 6 e 7

Corso avanzato 3 periodi per settimana

A seguito dell'introduzione del nuovo programma a partire dallo scorso anno, sono stati apportati cambiamenti importanti, che consentono una ampia gamma di possibilità per quanti sono interessati ad approfondire la lingua e letteratura italiane.

Lo studio di ITALIANO L1 APPROFONDIMENTO inizia nel sesto anno del ciclo secondario del Baccalaureato e resta obbligatorio per gli studenti della classe S7 che abbiano scelto questa opzione in S6. Lo studio di L1 Approfondimento si alimenta del confronto con le impostazioni teoriche e metodologiche del syllabo di ITALIANO LI CORSO DI BASE, ma mantiene una sua autonomia specifica.

Obiettivi

Lo studio della lingua italiana del ciclo conclusivo della Scuola Europea mira allo sviluppo di competenze linguistico-letterarie avanzate e di pensiero logico-argomentativo, attraverso un apprendimento attivo che vede l'alunno al centro del processo educativo.

Alla fine del terzo ciclo l'allievo deve essere in grado di:

- Ascoltare testi prodotti da una pluralità di canali comunicativi
- Ascoltare testi applicando una pluralità di tecniche di supporto alla comprensione
- Cogliere in una conversazione o in una discussione i diversi punti di vista e le diverse argomentazioni.
- Narrare esperienze, eventi, trame.
- Argomentare una propria idea di fronte a un pubblico di varia estrazione ed età.
- Scegliere testi utili per elaborare percorsi di ricerca in autonomia.
- Leggere ad alta voce in modo espressivo i testi proposti.
- Leggere testi di varia natura, estensione e provenienza.
- Selezionare e ricavare informazioni, con uso critico delle fonti.
- Confrontare documenti di vario tipo in formato cartaceo ed elettronico.
- Interpretare e valutare testi di vario tipo e forma della tradizione letteraria.
- Operare collegamenti e confronti tematici tra testi di epoche e di autori diversi.
- Applicare in modo consapevole le procedure di ideazione, pianificazione, stesura e revisione nella realizzazione di un testo scritto.
- Fare uso di una scrittura coerente e coesa nello svolgimento del discorso.
- Fare ricorso in modo appropriato nei propri testi, sotto forma di citazione esplicita e/o di parafrasi.
- Scrivere testi di forma diversa e nel rispetto delle regole testuali previste per ciascun genere.
- Utilizzare la videoscrittura per i propri testi, curandone l'impaginazione.
- Realizzare forme diverse di riscrittura intertestuale.
- Argomentare un'interpretazione e un commento di testi letterari e non letterari di vario genere.
- Utilizzare i testi di studio come occasioni adatte a riflettere ulteriormente sulla lingua.
- Usare la conoscenza della storia della lingua italiana (cambiamenti, evoluzione).
- Mostrare consapevolezza delle questioni linguistico-culturali che scaturiscono

Contenuti

Il percorso di Italiano L1 Approfondimento prevede nei contenuti, oltre alla indicazione di opere e autori letterari selezionati in base alla loro appartenenza ad un tema, ad un genere e ad un modo letterario, la presenza di generi o forme di scrittura non letterari riconducibili in linea generale ai diversi canali dell'informazione, alla saggistica divulgativa e a testi pragmatico-funzionali.

La selezione dei contenuti segue un triplice percorso da avviare per anni scolastici successivi:

1. l'indicazione di un tema letterario: Il doppio
2. l'indicazione di un genere letterario: La narrativa gotica/ fantastica
3. l'indicazione di un modo letterario: Il comico/umoristico

Nell'anno scolastico 2019-20 viene proposto La narrativa gotica/ fantastica, in quello successivo Il comico/umoristico e così via.

Costituisce parte integrante dello sviluppo dei contenuti la realizzazione di due progetti di approfondimento individuali elaborati dagli studenti, uno per annualità.

Indicazioni per il progetto per la classe S6:

- uno studio pertinente al contenuto trattato durante l'anno, focalizzato su media diversi e realizzato sotto forma di una relazione anche con supporto multimediale.
- un portfolio personale di scrittura creativa pertinente al contenuto trattato durante l'anno: una raccolta di poesie, brevi storie e/o sceneggiature teatrali o video collegati per tema o per genere.
- Per la classe S7 :
- uno studio argomentato, pertinente al contenuto trattato durante l'anno, di un testo o di un autore, non esaminato durante l'anno, realizzato sotto forma di una relazione/saggio anche con supporto multimediale organizzato.
- uno studio argomentato, pertinente al contenuto trattato durante l'anno, realizzato sotto forma di una relazione/saggio, anche con supporto multimediale organizzato, di brani selezionati, da testi diversi.
- Il progetto potrà essere strutturato o in un unico testo lungo oppure in un numero di testi più brevi appropriatamente collegati. La natura, l'ambito e il titolo del progetto saranno condivisi tra lo studente e il proprio docente. Il lavoro scritto può essere accompagnato, ma non sostituito, da significativi materiali di supporto (per es. registrazioni audio/video, fotografie, foto di scena/teatro/film/manufatti artistici o immagini che hanno ispirato la scrittura creativa). Questi materiali non devono essere valutati singolarmente, ma in base all'importanza che assumono all'interno del progetto scritto, visto nella sua globalità.

Valutazione

La valutazione prevede momenti e tipologie di verifica diverse:

- valutazione formativa: si effettua durante tutto il percorso di apprendimento attraverso l'osservazione dell'insegnante, i progetti previsti per ciascuna annualità, prove scritte e orali. L'alunno è incoraggiato ad acquisire consapevolezza delle sue difficoltà e dei suoi progressi attraverso griglie di autovalutazione; Base della valutazione sono gli obiettivi di apprendimento del ciclo.
- valutazione sommativa: all'Esame di Baccalaureato, gli studenti sostengono un esame scritto che consta di due parti: una prima parte Sintesi dei Contenuti Tematici che valuta le competenze di lettura e la competenza di scrittura e una seconda parte Saggio Interpretativo-Argomentativo che valuta le competenze di analisi e interpretazione e la competenza di scrittura. L'esame orale valuta la costruzione del piano del discorso sulla base degli stimoli, l'interazione comunicativa e la padronanza della lingua. Criteri di valutazione L'esame di Baccalaureato scritto e orale valuta il livello a cui i singoli alunni hanno raggiunto gli obiettivi di apprendimento previsti per il ciclo S6-S7. Vengono fornite griglie di valutazione per la formulazione del voto complessivo dello scritto e dell'orale.

KUNST

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Als 2-Stündiges Ergänzungsfach:

- a) Dieser Kurs versteht sich als Fortsetzung des Kunstunterrichtes in den Klassen 4 und 5. Ziel ist weiterhin die Erweiterung des persönlichen künstlerischen Gestaltungs- und Ausdrucksrepertoires. In diesem Kurs besteht keine Möglichkeit einer Abiturprüfung.

Die Benotung beruht auf den allgemeinen Leistungsnachweisen. Die Schüler werden laufend beurteilt und legen keine Prüfung ab. Der Lehrer kann die Beurteilungsmethode frei wählen.

Als 4-stündiges Wahlfach:

Die Anforderungen sind erheblich höher als im 2-stündigen Ergänzungskurs. Praktischer und theoretischer Unterricht unterliegen folgenden Richtlinien.

- Erweiterung und Vertiefung der Lehrplanthemen
- Zunehmende Differenzierung der praktischen Arbeiten
- Erhöhte Anforderungen hinsichtlich künstlerischer Techniken
- Künstlerische Selbständigkeit

Inhaltlicher Schwerpunkt des theoretischen Kunstunterrichtes sind kunstgeschichtliche Entwicklungen des 19. und 20. Jahrhunderts (Parallelität zu den anderen Fächern). Das übergeordnete Unterrichtsthema der Klasse 7 ändert sich von Jahr zu Jahr durch die jeweilige Festlegung aller betroffenen Kunstlehrer der Europaschulen.

Etwa ein Viertel des Unterrichtes bezieht sich auf theoretische Inhalte, d.h. dass drei Viertel der Zeit dem praktischen Arbeiten zur Verfügung stehen. Nach Möglichkeit soll ein Bezug zwischen den theoretischen und praktischen Themen bestehen.

Im Abitur findet eine praktische Prüfung statt. Diese besteht aus einer Vorbereitungszeit von 4 Schulstunden und der abschließenden gestalterischen Arbeit von 5 Stunden (300 Minuten).

Hinweis:

Ein Schüler kann in der 6. Klasse einen Kurs nur dann wählen, wenn er dieses Fach bereits auch in den Klassen 4 und 5 belegt hatte, es sei denn, er bescheinigt seine Befähigung für diesen Kurs im Rahmen einer Eignungsprüfung. (2010-D-246-en, p. 81)

LANGUAGE 5 CHINESE

Years 6 and 7

Complementary Course 2 Periods per week

1. Preconditions for admission

The course is specifically designed for beginners and is open to all students of year 6 . It is designed for those students who have a genuine interest in language learning.

2. Didactic principles

Communicative language competence is an overarching learning goal. The skills of listening, reading and spoken interaction will take priority. Spoken production and writing will be developed to a lesser degree. A range of learning resources including digital ones supports students in their acquisition of the target language.

3. Learning objectives for the 3rd cycle (S6-S7)

1. understand familiar words and everyday expressions relating to himself/herself, his/her family and his/her environment, if people speak slowly and distinctly
2. read and understand short, simple texts of an everyday nature
3. interact in a simple way, and ask and answer simple questions in areas of practical need or on very familiar topics
4. use simple phrases and sentences to describe persons and things familiar to him/her
5. write short simple texts on familiar topics and fill in forms
6. demonstrate basic understanding of some aspects of the culture of the target language countries/communities
7. relate elements of his/her existing cultural awareness to elements of the culture of the target countries/communities .

4. Content

By the end of S 7, the student should have acquired

- basic knowledge of pronunciation, intonation and spelling rules; vocabulary and expressions; morphology and grammatical structures; how to use dictionaries and other resources, including digital ones
- an awareness of some aspects of the culture of the target language countries.

5. Assessment

There is not a specific test at the European Baccalaureate, but the mark is taken into account for the final calculation for the European Baccalaureate and it is based on:

- a) formative assessment in the classroom
- b) class-based tests in listening, reading, spoken interaction, spoken production and writing.

By means of teacher observations, tests, and self-assessment, students acquire an awareness of their level and their progress throughout the course

LATEIN
Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

LEGITE TEXTUS ORIGINALIAES – FUNDAMENTA EUROPAE!

Voraussetzungen

Latein in der Oberstufe baut auf dem Unterricht der 3. bis 5. Klasse auf.

Der Kurs findet nach Möglichkeit in der Muttersprache statt, wenn mindestens fünf Schüler mit derselben Sprache diesen Kurs wählen. Falls es weniger als fünf sind, können die Schüler dieses Fach auch in einer Vehikularsprache belegen, wenn ihre sprachlichen Fähigkeiten nahezu muttersprachlich sind (Gutachten des Sprachlehrers erforderlich) oder es kann eine internationale Gruppe eingerichtet werden.

Der Lateinunterricht gibt den Schülern eine einmalige Gelegenheit, lateinische Texte im Original zu lesen und so zu einem vertieften Verständnis der Sprache sowie des kulturellen und historischen Hintergrundes zu gelangen. Sie lernen Literatur und Kultur kennen, die Basis unserer europäischen Zivilisation sind.

Und welches andere Fach an unserer Schule lehrt die Kunst des Übersetzens?

Inhalte: Was wird gelesen?

Die Schüler lesen Originaltexte, Ausschnitte aus bedeutender Prosa und Dichtung, die Einblick geben in die römische Literatur, Kultur, Geschichte, Politik und Philosophie. Die Texte stammen nicht nur aus der Antike, sondern auch aus dem Mittelalter und der Renaissance, die europäisches Denken geprägt haben.

Die Texte sind zu Themenbereichen zusammengestellt, unter anderem Geschichte (z.B. Tacitus, Sallust), Philosophie (z.B. Seneca, Cicero, Erasmus), Dichtung (z.B. Vergilius, Ovidius, Horatius), Rhetorik (z.B. Cicero, Caesar, Sallust) ...

In der 7. Klasse werden Texte aus dem *Pensum Europaeum* gelesen.

Prüfungen

Die schriftliche Abiturprüfung besteht aus der Übersetzung eines unbekanntes Textes unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches und Aufgaben zum erarbeiteten und zentral festgelegten Stoffgebiet, dem *Pensum Europaeum*. Die Struktur der schriftlichen Prüfung wird derzeit überarbeitet.

LËTZEBUERGESH

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Mir léiere Lëtzebuergesch Nous apprenons le luxembourgeois We learn Luxembourgish Wir lernen Luxemburgisch

Comme toute intégration dans un pays hôte passe par la connaissance de la langue du pays, et comme un nombre croissant d'élèves voudraient s'établir au Luxembourg après leurs études, il est devenu nécessaire de répondre à cette demande.

Le cours de langue luxembourgeoise s'adresse à tous les élèves de 6e et 7e années.

Les objectifs de ce cours sont la compréhension et l'expression en luxembourgeois.

La démarche pédagogique favorise la communication orale à partir de jeux de rôle et de simulations.

La grammaire et l'orthographe sont intégrés aux activités orales et écrites et la progression se calque sur les apprenants.

Evaluation

L'évaluation consiste en un test semestriel, mais le cours ne fait pas l'objet d'une épreuve au Baccalauréat.

MALTI LNO

Snin 6 u 7

Kors mhux obligatorju ta' 4 lezzjonijiet fil-gimgha

Jistgħu jattendu dan il-kors:

Studenti li jkollhom il-ħiliet bażiċi sodi, miksuba fil-primarja u l-ewwel snin tas-sekondarja.

Ogġettivi

- L-istudenti jisseddqu fil-ħiliet bażiċi diġa' miksuba, filwaqt li jkomplu jizviluppaw l-għarfien u l-kompetenza lingwistika fil-Malti.
- Ikunu kapaċi jisimgħu, isegwu u jifhmu taħdit u trażmissjonijiet, dwar suġġetti ta' materja ġenerali u tagħrif kurrenti, kemm funzjonali kif ukoll ta' natura soċjali u divertenti.
- Ikunu kapaċi jaqraw, janalizzaw u jagħtu l-fehma tagħhom dwar materjal b'kontenut bi problemi kontemporanji, xogħlijiet letterarji, inkluża l-proża u l-poeżija.
- Jagħrfu jithaddtu fuq suġġetti familjari u jesprimu ruħhom b'mod fluwenti, koerenti, koeżiv u spontanju.
- Jiktbu b'mod ċar u tajjeb, kitbiet kreattivi u funzjonali.
- Juru għarfien u fehim xieraq tal-kultura Maltija, inkluża s-soċjeta', l-istorja, l-aħbarijiet kurrenti, il-letteratura f'kuntest u l-arti ingenerali.
- Jevalwaw u jisfruttaw b'mod kritiku, riżorsi disponibbli filwaqt li jagħzluhom b'mod xieraq u adegwat skont l-għanijiet u l-udjenza.

Il-kontenut:

Ċiklu 3 (S6 & S7)

Jibnu fuq l-għarfien u l-ħiliet diġa' miksuba fit-tieni ċiklu. Sal-aħħar tat-tielet ċiklu, l-istudent għandu jkollu ħakma ta' dawn:

- Għarfien ta' registri differenti tal-lingwa għal għanijiet diversi.
- Firxa wiesgħa ta' vokabularju inkluż dak relatat ma' kuncetti astratti.
- Medda ta' binjiet grammatikali kumplessi.
- Strategiji għal riċerka indipendenti bl-użu ta' firxa ta' riżorsi fil-qasam tal-informatika.
- Għarfien profund fil-kultura tal-pajjiż u l-komunitajiet, b'aċċenn lejn il-lingwa, inkluż l-istudju ta' kitbiet letterarji.
- Strategiji indipendenti għat-tagħlim u l-ħila li jevalwaw it-tagħlim miksub minnhom infushom.

Testijiet/ Eżamijiet:

Ċiklu 3 (S6 & S7)

A) L-Assessjar Formattiv

L-assessjar għandu jkun prinċipalment formattiv. Bl-osservazzjoni tal-għalliem, testijiet u l-assessjar tagħhom infushom, l-istudenti jiksbu għarfien tal-livell tagħhom u l-progress milhuq tul il-kors. L-assessjar għandu jkun ibbażat fuq l-għanijiet għat-tagħlim tal-istess ċiklu. L-assessjar għandu jinkludi l-ħiliet bażiċi kollha, is-smiġħ, il-qari, it-taħdit u l-kitba.

B) L-Assessjar Summattiv

Fi tmiem tat-tielet ċiklu, l-istudenti jagħzlu li jagħmlu eżami bil-miktub jew bl-oral. L-eżami normalment ikopri s-sillabu tas-seba' sena, filwaqt li jifli wkoll l-għarfien miksub fis-snin ta' qabel, speċjalment fis-sitt sena.

MATHEMATIKKURSE

Klasse 6 und 7

EINLEITUNG

Mathematik wird in drei Niveaus unterrichtet:

1. Grundkurs (Kurs mit 3 Wochenstunden)
2. Leistungskurs (Kurs mit 5 Wochenstunden)
3. Vertiefungskurs (Kurs mit 3 Wochenstunden)

Ein Mathematikurs ist obligatorisch. Die Schüler sind verpflichtet, einen Grund- oder Leistungskurs zu wählen; in diesen beiden Kursen findet eine schriftliche Prüfung im Abitur statt.

Der Vertiefungskurs ist optional; er kann aber nur von den Schülern gewählt werden, die den 5-stündigen Leistungskurs besuchen.

Alle Schüler müssen in diesen Kursen mit einem wissenschaftlichen Taschenrechner arbeiten. Im Moment wird der grafikfähige Taschenrechner TI-Nspire CX CAS genutzt.

MATHEMATIK 3

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 3 Stunden/Woche

Zulassungsbestimmungen

Dieser Kurs kann von allen Schülern gewählt werden.

Zielsetzungen

Dieser Kurs wendet sich an Schüler, die nicht beabsichtigen, ein Studium zu beginnen, in dem Mathematik eine bedeutende Rolle spielt. In diesem Kurs werden sie darin unterstützt, ihr wissenschaftliches und technisches Umfeld ohne viel mathematische Theoriebildung zu verstehen. Dieser Kurs ist der Folgekurs des 4-stündigen Grundkurses in der 5. Klasse.

Programm

- Analysis – Problemlösungen, Funktionen, Grundlagen der Differential- und Integralrechnung
- Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Abitur

In diesem Kurs ist eine schriftliche Prüfung von 3 Stunden obligatorisch.

Eine Stunde des Examens überprüft die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, **ohne** dass dabei der Taschenrechner benutzt werden darf. In den beiden anderen Stunden darf der Taschenrechner im „Test-Modus“ benutzt werden.

MATHEMATIK 5

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 5 Stunden/Woche

Zulassungsbestimmungen

Dieser Kurs kann von Schülern gewählt werden, die den 6-stündigen Mathematikkurs in der 5. Klasse besucht haben. Es ist möglich, aus dem 4-stündigen Mathematikkurs der 5. Klasse zu wechseln, wenn mit Erfolg eine Prüfung am Ende des 5. Jahres abgelegt wird. Die Schüler müssen den für den 5-stündigen Kurs notwendigen fachlichen Inhalt aus Klasse 5 kennen.

Zielsetzungen

Dieser Kurs wendet sich an Schüler, die für ihr Studium nach dem Abitur verstärkt Mathematik benötigen (Medizin, Ökonomie, Chemie, Biologie,...). Daher werden sie von soliden Grundkenntnissen und einem guten Überblick über die Mathematik profitieren.

Dieser Kurs ist der Folgekurs des 6-stündigen Mathematikurses in der 5. Klasse.

Programm

- Analysis: Folgen, Funktionen, Differential- und Integralrechnung
- Komplexe Zahlen
- Analytische Geometrie in 3-dimensionalen Räumen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung

Abitur

In diesem Kurs ist eine schriftliche Prüfung von 4 Stunden obligatorisch.

Eine Stunde des Examens überprüft die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, **ohne** dass dabei der Taschenrechner benutzt werden darf. In den drei anderen Stunden darf der Taschenrechner im „Test-Modus“ benutzt werden.

MATHEMATIK VERTIEFUNGSKURS

Klasse 6 und 7

Vertiefungsfach 3 Stunden/Woche

Zulassungsbestimmungen

Der Vertiefungskurs Mathematik kann nur von den Schülern gewählt werden, die auch den 5-stündigen Mathematikurs besuchen.

Der Kurs kann nur in der Sprache 1 oder in der Sprache 2 des Schülers unterrichtet werden. Er kann auch ein mehrsprachiger Kurs sein.

Zielsetzungen

Dieser Kurs hat das Ziel, einen ausreichenden Wissensstand denjenigen Schülern zu vermitteln, die sich für ein Studium entscheiden, in dem die Mathematik einen bedeutenden Platz einnimmt (reine oder angewandte Mathematik, Physik, Ingenieurwesen...). Die Mathematik wird auf einem hohen Niveau erarbeitet und die Schüler werden ausgebildet Problemstellungen kreativ zu lösen.

Programm

Im 6. Schuljahr

Pflichtthemen:

- Grundlagen der Mathematik (Mengen, Logik, Abbildungen und Gruppen)
- Determinanten und lineare Algebra
- Numerische Analysis

Wahlthemen:

1 Thema aus: Vektorräume oder direkte Ähnlichkeitstransformationen in der komplexen Ebene

Im 7. Schuljahr

Pflichtthemen:

Reihenentwicklungen, trigonometrische und hyperbolische Funktionen und deren Umkehrfunktionen

Wahlthemen:

2 Themen aus 28 Vorschlägen. Diese Themen werden nach den Interessen und den Wünschen der Schüler ausgewählt.

Abitur

In diesem Kurs ist eine mündliche Prüfung vorgeschrieben.

In der Prüfung muss der Schüler seine Kenntnisse und mathematisches Verständnis unter Beweis stellen. Dabei muss auch die Fähigkeit gezeigt werden, dass stichhaltige mathematische Argumente vorgetragen und Einblicke in ein Thema gegeben werden können.

MUSIC 4 **Years 6 and 7**

Optional Course 4 Periods per week

Zugangsvoraussetzungen

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit ganz verschiedenen musikalischen Schwerpunkten und Hintergründen (Schule, Privatunterricht, Unterricht im Konservatorium; Pop/Rock, Klassik, ...). Die Schülerinnen und Schüler sollten begeisterungsfähig und neugierig bezüglich Musik sein, sollten Musik aufführen können (instrumental oder vokal) und vertraut mit der Notation von Musik sein (Noten lesen und schreiben).

Für Schülerinnen und Schüler, die in den Klassen 4-5 keinen Musikunterricht an der Schule hatten, ist ein Vorgespräch mit einem Musiklehrer Bedingung.

Ziele

Hauptziele des Unterrichts sind die Entwicklung...

- von Wissen und Verständnis musikalischer Stile, Genres und Traditionen. Dies beinhaltet die Beschäftigung mit der Geschichte westlicher „klassischer“ Kunstmusik vom Mittelalter bis heute sowie mit verschiedenen Stilen populärer Musik (Pop, Rock, Jazz, etc.) und außereuropäischer Musik.
- von angemessenen musiktheoretischen Kenntnissen
- der Fähigkeit des bewussten Zuhörens, der Entwicklung analytischer Kompetenzen sowie Partiturlesefähigkeiten
- der Fähigkeit, Musik aufzuführen und zu komponieren
- der Fähigkeit sich mit Musik und dem eigenen musikalischen Tun (selbst-) kritisch auseinanderzusetzen.

Inhalte

In Klassen 6 und 7

- Ein Überblick über die Stile und Charakteristika in der Geschichte westlicher „klassischer“ Musik (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik)
- Ein Überblick über die Stile des 20./21. Jahrhunderts (inklusive Pop/Rock/Jazz, etc.) und ihrer jeweiligen Charakteristika
- Partiturlesen, Identifikation verschiedener Kompositionstechniken, Analyse
- Beschäftigung mit vier vorgegebenen Schwerpunktthemen, die jeweils mit unterschiedlichen Musikstilen und –kulturen verbunden sind (westliche „klassische“ Kunstmusik, außereuropäische Musik, Popmusik, Folkmusik)
- Aufführen von Musik
- Komposition von Musik (u.a. mit Hilfe von Musiksoftware)
- Erstellen eines Portfolios, in dem die Schülerinnen und Schüler eigene Kompositionen, Aufführungen, Analysen etc. dokumentieren und (selbst-) kritisch bewerten

BAC -Prüfung

Pre-BAC (40% der Gesamtnote):

- Aufführen und Komposition von Musik (30%)
- Schriftliche Hausarbeit (ca. 1500 Wörter) (10%)

BAC: (60% der Gesamtnote):

- Schriftliche Prüfung (30%): Identifikation musikalischer Stile; Partiturlesen; Fragen bezüglich der 4 Schwerpunktthemen
- Portfolio (30%): Dokumentation von Aufführungen, Kompositionen, schriftlicher Arbeiten, etc.

MUSIC 2 **Years 6 and 7**

Complementary Course 2 Periods per week

Zugangsvoraussetzungen

Der Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit ganz verschiedenen musikalischen Schwerpunkten und Hintergründen (Schule, Privatunterricht, Unterricht im Konservatorium; Pop/Rock, Klassik, ...). Die Schülerinnen und Schüler sollten begeisterungsfähig bezüglich Musik sein, sollten einige musikpraktische Fähigkeiten haben und sollten Grundkenntnisse der Notation von Musik besitzen (Noten lesen und schreiben).

Ziele

Hauptziele des Unterrichts sind die Entwicklung...

- von Wissen und Verständnis musikalischer Stile, Genres und Traditionen sowie von angemessenen musiktheoretischen Kenntnissen
- der Fähigkeit des bewussten Zuhörens, der Entwicklung analytischer Kompetenzen sowie Partiturlesefähigkeiten
- der Fähigkeit, Musik aufzuführen und zu komponieren
- der Fähigkeit sich mit Musik und dem eigenen musikalischen Tun (selbst-) kritisch auseinanderzusetzen.

Inhalte

In Klassen 6 und 7

- Ein Überblick über die Stile und Charakteristika in der Geschichte westlicher "klassischer" Musik (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik)
- Ein Überblick über die Stile des 20./21. Jahrhunderts (inklusive Pop/Rock/Jazz, etc.)
- Partiturlesen, Identifikation verschiedener Kompositionstechniken, Analyse
- Aufführen von Musik
- Komposition von Musik (u.a. mit Hilfe von Musiksoftware)
- Erstellen eines Portfolios, in dem die Schülerinnen und Schüler eigene Kompositionen, Aufführungen, Analysen etc. dokumentieren und das die musikalische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler spiegelt

Tests / Prüfungen / Bewertung

Klassen 6 und 7:

Bewertung der mündlichen Mitarbeit, der musikpraktischen Arbeit (Komposition, Aufführen von Musik) sowie schriftlicher Tests

Erstellen eines Portfolios (Dokumentation von Kompositionen, Aufführungen, schriftlichen Analysen, etc.)

PHILOSOPHIE 4

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Wochen

Wer kann Philosophie 4 wählen?

Alle Schüler, die Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und/oder Freude am Lesen sowie Spaß am Nachdenken und Umdenken haben, können dieses Fach wählen und darin Erfolg haben.

Einige Punkte gilt es jedoch zu beachten:

Die Schüler sollten Freude am Lesen, Analysieren und Argumentieren haben sowie das Interesse, philosophische Texte selbst zu verfassen.

Die Schüler sind in der Lage, ihr Wissen zu verknüpfen und ihre Kultur und ihre eigene Lebenswelt mit

Inhalte

Die Schüler sind in der Lage, Verknüpfungen zwischen den erlernten philosophischen Inhalten, ihrer Kultur und ihrer Lebensumwelt zu erstellen.

- Erkenntnistheorie (Wissen, Wahrheit, Realität)
- Ethik (Freiheit, Glück, Moralität, Werte)
- Staatsphilosophie (Der Staat, Recht und Gerechtigkeit, Staatsbürgerschaft)
- Anthropologie (Sprache, Technologie, Ästhetik, Identität)

Die Schüler vermögen Verbindungen zwischen ihrem Wissen von der Philosophie, ihrer Kultur und ihrer Lebenswelt herzustellen. Konfrontiert mit einer philosophischen Fragestellung, sind die Schüler in der Lage, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und zu begründen. Sie lernen methodisch zu reflektieren, Argumente und Gegenargumente auszutauschen. Die Schüler werden beim Philosophieren zunehmend selbstständig und entwickeln eine Geisteshaltung, die dadurch charakterisiert ist, dass sie: eigenständig Denken und eigene Vorstellungen entwickeln, sich von einengenden Vorstellungen befreien, sich in einem Gespräch, in einer Debatte etc. engagieren.

Die Abiturprüfung

Am Ende des 4-stündigen Philosophiekurses werden die Schüler hinsichtlich ihrer Kompetenzen anhand einer schriftlichen Prüfung (in Form eines philosophischen Essays) oder einer mündlichen bewertet.

Die mündliche Prüfung

Die Schüler beantworten die Fragestellung, indem sie einen in sich schlüssigen philosophischen Vortrag konzipieren. Zur Vorbereitung stehen ihnen zwanzig Minuten zur Verfügung. Sie legen ihren eigenen Standpunkt auf der Grundlage eigener philosophischer Überlegungen, der eigenen Lebenswelt und Kultur sowie ihnen bekannter philosophischer Positionen dar.

Während der mündlichen Prüfung können die Prüfer das Wort ergreifen, um ihnen Fragen zu stellen und weitere Aspekte zu thematisieren, um ihnen so zu ermöglichen, ihren Vortrag zu vervollständigen.

Die schriftliche Prüfung

Die Schüler beantworten die verbindliche Fragestellung, indem Sie einen in sich schlüssigen philosophischen Essay verfassen. Sie legen ihren eigenen Standpunkt auf der Grundlage eigener philosophischer Überlegungen, der eigenen Lebenswelt und Kultur sowie ihnen bekannter philosophischer Positionen dar.

PHILOSOPHIE 2

Klasse 6 und 7

Pflichtfach 2 Stunden/Woche

Wer kann „Philo 2-stündig“ wählen?

Alle die Schüler, die sich nicht für den 4-stündigen Philosophieunterricht entschieden haben, müssen diesen Kurs belegen. Das bedeutet jedoch nicht, dass der 2-stündige Unterricht unwichtig ist oder dass man nichts tun braucht, um eine ausreichende Note zu bekommen. Es handelt sich im Fach Philosophie darum, zu lernen, wie man sich der Sprache besser bedient, um sich verständlich zu machen und seine Gedanken auf eine klare und präzise Weise auszudrücken.

Inhalt

Man erlernt sinnvollere Fragen auf vier Gebieten zu stellen:

- Erkenntnistheorie (Wissen, Wahrheit, Realität)
- Ethik (Freiheit, Glück, Moralität, Werte)
- Staatsphilosophie (Der Staat, Recht und Gerechtigkeit, Staatsbürgerschaft)
- Anthropologie (Sprache, Technologie, Ästhetik, Identität)

Während der Erarbeitung der oben erwähnten Themenfelder werden die Schüler das Gedankengut mehrerer Philosophen aus unterschiedlichen Epochen kennenlernen. Hierbei ist wichtig, dass es nicht um das reine Auswendiglernen von Theorien geht, sondern um ein zunehmend eigenständiges philosophisch-wissenschaftliches Arbeiten, auch um die uns umgebende Lebenswelt besser analysieren zu können und zu verstehen.

Prüfungen

Vorabitur in S7

Das Vorabitur ist eine schriftliche Prüfung, die 90 Minuten dauert und bis zum Abitur zweimal stattfindet. Hier besteht die Möglichkeit, aus drei unterschiedlichen Aufgabenarten eine auszuwählen: Ausgangstext mit drei Aufgaben, Zitat mit drei Aufgaben, Leitfrage mit drei Aufgaben. Die Schüler sollen auf dieser Grundlage einen zusammenhängenden philosophischen Essay verfassen.

Die Abiturprüfung

Die Abiturprüfung im Fach Philosophie 2 ist eine mündliche Prüfung, in der der Schüler einen ihm unbekanntem Text der letzten beiden Semesterthemen im S 7 bekommt, zu dem er Leitfragen beantworten muss. Dazu hat er 20 Minuten Vorbereitungszeit. Das Prüfungsgespräch, das anschließend stattfindet, dauert ebenfalls 20 Minuten.

PHYSIK
Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Zulassungsbedingungen

Dieser Kurs ist für alle Schüler wählbar. Es wird jedoch empfohlen, dass Schüler, die die Absicht haben, diesen Kurs zu belegen schon im 5. Jahr ein besonderes Interesse für die Physik zeigen. Schüler, die diesen Kurs wählen, sollten auch ein gewisses Niveau in Mathematik mitbringen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass man den fünfstündigen Mathematik-Kurs belegen muss.

Zielsetzung

Es ist das Ziel des Kurses, dem Teilnehmer einen angemessenen Kenntnisstand und eine wissenschaftliche Denkweise zu vermitteln, die ihn befähigen mit Erfolg akademische Studien anzustreben. Die Ausbildung ist vergleichbar mit einem Leistungskurs in Deutschland.

Inhalt

Das Zweijahresprogramm deckt die großen Bereiche der klassischen Physik (Mechanik, Elektrizitätslehre, Magnetismus, Wellen und Elektromagnetismus) und der modernen Physik (Relativitätstheorie, Dualismus Welle-Korpuskel, Atomphysik, Kernphysik). Der Akzent wird auf die Inhalte und die spezifischen Methoden der Experimentalphysik gelegt und hierbei insbesondere auf das Konzept der Modellbildung.

Die theoretischen Ableitungen stützen sich, soweit nur irgend möglich, auf die Phänomene, die in Experimenten in der Klasse beobachtet werden. Bei der Simulation, bei der Erfassung und der Verarbeitung der Daten aus den Experimenten wird auf Methoden der automatischen Messwert-erfassung zurückgegriffen.

LABORKURS PHYSIK

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Zulassungsbedingungen

Dieser Kurs ist für die Schüler bestimmt, die den Optionskurs Physik gewählt haben. Er wird in einer (oder zwei) Vehikularsprachen durchgeführt.

Zielsetzung.

Es ist das Ziel des Kurses, die Schüler mit der experimentellen Praxis vertraut zu machen, die eine zentrale Bedeutung in der Physik hat. Dieser Kurs ist eine zweckmäßige Zusatzausbildung für die Schüler, die weiterführende Studien in der Physik oder in einer benachbarten Disziplin beabsichtigen.

Inhalt

Innerhalb der zwei Jahre werden Messtechniken der Physik in den verschiedenen Bereichen behandelt. Besonderes Gewicht wird auf die Methodik der Messtechnik, auf Datenverarbeitung und auf die Auswertung der Messfehler (Fehlerrechnung) gelegt. Im Labor verfügen die Schüler über modernes Material, wie z.B. spezielle Computer zur Messwerterfassung und Analyse von Daten.

Beurteilung

Regelmäßige Auswertung der Messprotokolle und ein oder zwei Tests pro Halbjahr.

POLITIKWISSENSCHAFT

Klasse 6 und 7

Ergänzungskurs

2 Perioden pro Woche

Voraussetzungen:

Alle Studierenden können diesen Kurs wählen.

Der Kurs wird in einer Verkehrssprache angeboten, wenn die Anzahl der Studierenden ausreicht.

Ziele:

Die Politikwissenschaft ist die Disziplin, die politische Phänomene, die politische Macht, das politische Leben, politische Institutionen und Regierungsformen untersucht.

Dieser Kurs zielt darauf ab, aufgeklärte Bürger zu schulen, indem an konkreten und alltäglichen Beispielen der Politik gearbeitet wird. Zum Beispiel die Installation eines kostenlosen Springbrunnens in Schulen, und die Möglichkeit, ein politisches Thema zum Referendum in Luxemburg zu bringen.

Die Schüler sollten in der Lage sein:

Politische Informationen suchen, sammeln und analysieren. Informationen synthetisieren und politische Situationen anhand konkreter Beispiele bewerten. Politische Ideen organisieren und äußern.

Lerninhalte:

S6:

Europäische Werte: Analysen der EU-Institutionen und des Stellenwerts Europas in unserer Schule.

Demokratie: Die Studierenden müssen in der Lage sein, die grundlegenden Erwartungen einer Demokratie und ihrer Institutionen an ein Referendum in Luxemburg zu definieren, zu identifizieren und zu analysieren.

Staat: Die Studierenden sollten in der Lage sein, die Merkmale eines Staates, seine Legitimität und Autorität zu diskutieren, die Ursprünge der Nation zu erklären und seine Macht zu definieren.

Verschiedene Formen politischer Regime, der Monarchie, der Republik, der Tyrannei, des gemischten Regimes und die Auswirkungen der Regime auf unser tägliches Leben.

s7

In der Europäischen Union sollten die Studierenden in der Lage sein, verschiedene Institutionen zu benennen und zu erläutern und wie eine Entscheidung getroffen wird.

Ideologien: Die Schüler sollten ein breites Verständnis von Ideologien haben und in der Lage sein, drei Ideologien (Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus, ...) im Detail zu definieren.

Internationale Beziehungen: Die Studierenden sollten in der Lage sein, die Rolle und Funktion regionaler und internationaler Organisationen zu erläutern, die Bedeutung und den Wert internationaler Beziehungen zu diskutieren und zu bewerten, beispielsweise den Platz der Türkei in der EU .

Prüfungen:

Eine Prüfung während der Klasse von 90 Minuten oder zwei Prüfungen von 45 Minuten pro Semester für die Note B.

kontinuierliche schriftliche und mündliche Leistungskontrollen zur Ermittlung der A-Note (Fallstudien, Dokumentenanalyse, Präsentation,)

SOZIOLOGIE

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Dieser Kurs kann von allen Schülerinnen und Schülern als zusätzliches Ergänzungsfach belegt werden. Normalerweise wird der Kurs in der Arbeitssprache unterrichtet, abhängig von der Anzahl der Schüler.

Lernziele

- soziales Handeln von Individuen und Gruppen in einer modernen Gesellschaft verstehen und ursächlich erklären zu können
- soziales Verhalten in unterschiedlichen Kulturen miteinander vergleichen zu können
- die Sensibilität für aktuelle soziale gesellschaftliche Prozesse zu fördern
- theoretische Erklärungsmuster für soziales Handeln kennenlernen und interpretieren zu können

Lerninhalte

6. Jahrgangsstufe

- Einführung in die Soziologie: Sozialisation, Kulturen, Identitäten, Rollen, Werte, Gesetze, Normen, Sozialkontrolle, abweichendes Verhalten, Soziologie
- Soziale Struktur und soziale Mobilität: Formen und Typen sozialer Hierarchie zu vergleichen, sozialen Klassen
- Immigration und Populismus: Immigration, Migration, Wirtschafts-migration, Exile, Flüchtlinge, das Thema Migration auf kontinentaler und weltweiter Ebene in einer historischen Perspektive zu analysieren
- Abweichendes Verhalten und Sozialkontrolle: formelle und informelle Sozialkontrolle, Marginalität, Ausgrenzung, Inklusion, Rechtsnormen, Sozialnormen, Werte

7. Jahrgangsstufe

- Entwicklungen und bedeutende Veränderungen der Familienstruktur: Familie, ihre Funktionen und Rollen zu definieren, die neuen Familienformen zu erklären;
- Arbeit: die Bedeutung von Arbeit und die Auswirkungen, die sie auf das Leben und die Identität einer Person haben kann, zu beschreiben und zu erklären
- Gegenkraft und Bürgermobilisierung im 21. Jahrhundert: die Rolle der Massenmedien in der öffentlichen Meinung zu erklären, Manipulation, „Fake News“, Social Media
- Einflüsse, Modeerscheinungen und Verhalten: zu definieren, was eine Modeerscheinung ist, und die verschiedenen Formen von Modeerscheinungen zu identifizieren, die Entstehung von Modeerscheinungen und die Rolle der sozialen Gruppe zu verstehen.

Tests

Eine Prüfung während der Klasse von 90 Minuten oder zwei Prüfungen von 45 Minuten pro Semester für die Note B.; engagierte Mitarbeit im Unterricht als Grundlage für die A-Note

SPANISCH SPRACHE 5

6. und 7. Jahrgangsstufe

Ergänzungskurs 2 Stunden/Woche

1. Voraussetzungen:

Es werden keine sprachlichen Kenntnisse der Sprache vorausgesetzt.

2. Didaktische Grundsätze

Die kommunikative Sprachkompetenz ist übergeordnetes Lernziel. Die Fertigkeiten Hören, Lesen, Teilnehmen an Gesprächen werden vorrangig entwickelt, zusammenhängend Sprechen und Schreiben jedoch auf niedrigerem Niveau. Eine Vielzahl von Lernhilfen, inklusive digitale, unterstützt die Schüler beim Erwerb der Zielsprache.

3. Fachspezifische Lernziele für Lernstufe 3(S6- S7)

1. vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze verstehen, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
2. kurze, einfache Texte des täglichen Lebens lesen und verstehen
3. sich auf einfachem Sprachniveau verständigen sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen
4. einfache Wendungen und Sätze anwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben
5. kurze, einfache Texte schreiben, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen, sowie Formulare ausfüllen
6. ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache nachweisen
7. Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung setzen

4. Inhalt

Am Ende von S 7 sollte der Schüler erworben haben:

- Grundkenntnis in Aussprache, Satzintonation und Rechtschreibung;
- Kenntnis des Grundwortschatzes und einfacher Redewendungen, einfacher morphologischer und grammatikalischer Strukturen;
- Bewusstsein einiger Aspekte der Kultur der Zielsprache.

5. Beurteilung der Lernleistung Lernstufe 3 (S 6 – S 7)

Es gibt keinen spezifischen Test beim Abitur. Die Note für das Europäische Abitur besteht aus a) formativer Lernerfolgsüberprüfung in der Klasse

b) Klassenarbeiten in den Fertigungsbereichen Hören, Lesen, Teilnehmen an Gesprächen, zusammenhängend Sprechen und Schreiben

SPORTUNTERRICHT

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen für die Zulassung

Dieser Kurs steht allen Schülern offen, die ein echtes Interesse am Sport haben und ihre Kompetenzen in Individual- und Mannschaftssportarten weiterentwickeln und neue Sportarten entdecken möchten.

Eine gute körperliche Verfassung und eine positive Einstellung werden dringend empfohlen.

Ziele des Kurses

1. Weiterentwicklung von Kompetenzen und Wissen in traditionellen Individual- und Mannschaftssportarten.
2. Kennenlernen von neuen Indoor- und Outdoor Sportarten.
3. Lernen von unterschiedlichen Methoden zum Verbessern der körperlichen Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens.
4. Verknüpfung von Theorie und Praxis.
5. Lernen wie man eine Sportstunde aufbaut bzw. eine Sportart organisiert.

Die lokalen Einrichtungen, die Interessen der Schüler sowie das Spezialgebiet des Sportlehrers werden in Betracht gezogen. Der Inhalt des Kurses kann somit etwas abweichen.

Benotung

Alle getätigten Aktivitäten während des Schuljahrs werden benotet.

Benotet wird folgendes:

A Note: Anwesenheit, Mitarbeit, Anstrengung, Sozialverhalten und die Fähigkeit individuell zu arbeiten.

B Note: Allgemeine Leistungsverbesserung in den verschiedenen Aktivitäten.

Anmerkung:

Bei Aktivitäten, die ausserhalb der Schule organisiert werden, können Kosten anfallen. In diesem Fall wird um eine finanzielle Beteiligung gebeten.

WIRTSCHAFTSKUNDE

Klasse 6 und 7

Wahlfach 4 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schülern müssen i.d.R. das Wahlfach Wirtschaftskunde in der 4. und 5. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben. Der Kurs wird in der Arbeitssprache unterrichtet.

Lernziele

Während des zweijährigen Kurses sollten die Schüler in der Lage sein

- Relevante wirtschaftliche Informationen zu sammeln, Probleme zu erkennen und Fragen zu formulieren
- Eine Vielzahl ökonomischer Daten zu beschreiben, zu erklären und zu beurteilen
- Ihr wirtschaftliches Wissen auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden, Theorie und Praxis zu vergleichen und wirtschaftliche Folgen zu erklären
- Wirtschaftliche Informationen klar und zusammenhängend vorzustellen und geeignete Hilfsmittel zu verwenden
- Ihre Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln und einzuschätzen
- Zwischen normativer und positiver Ökonomie zu differenzieren
- Die Beziehung zwischen wirtschaftlicher Aktivität und Umweltthemen erklären können

Lerninhalte

6. Klasse

Theoretische und praktische Studien zu Angebot und Nachfrage sowie Märkten, dem Wirtschaftskreislauf sowie eine Einführung in makroökonomische Modelle.

7. Klasse

Wirtschafts- und finanzpolitische Eingriffsmöglichkeiten durch nationale Regierungen, Zentralbanken (EZB) und die Europäischen Institutionen zur Beeinflussung des Arbeitsmarktes, des Geldwertes, von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie Außenhandel und Währung.

Prüfungen

6. Klasse

Eine drei Unterrichtsstunden umfassende Prüfung am Ende jedes Semesters ergibt die B-Note. Fortwährende schriftliche und mündliche Leistungskontrollen ergeben die A-Note.

7. Klasse

Eine 180-minütige Prüfung am Ende des ersten Semesters ergibt die B-Note.

Die Abiturprüfung kann in Form einer schriftlichen Prüfung (Dauer: 180 Minuten) abgelegt werden.

Daneben sind in beiden Semestern schriftliche und mündliche Leistungskontrollen zur Ermittlung der A-Note integraler Bestandteil des Unterrichts.

Für weitere Informationen können die Schüler folgende Lehrer in den entsprechenden Klassenzimmern ansprechen:

Herr KENNEDY (DE/EN) B008
Frau WUTTKE/ Herr Snape (FR) B010

Herr MOULE (EN) B009
Herr MULRENNAN (EN) B004

EINFÜHRUNG WIRTSCHAFTSKUNDE

Klasse 6 und 7

Ergänzungsfach 2 Stunden/Woche

Voraussetzungen

Dieser Kurs kann nur von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die in den Klassen 4 und 5 noch keinen Unterricht in Wirtschaftskunde hatten. Je nach Teilnehmeranzahl wird der Kurs in einer oder mehreren Arbeitssprachen angeboten.

Lernziele

- Einführung in die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Schüler ohne Vorkenntnisse
- Entwicklung von Fertigkeiten zur Analyse von statistischem Material und ökonomischer Argumentation
- Entwicklung der Fähigkeit die Fachsprache zu verwenden
- Aufmerksamkeit und Interesse für aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen wecken

Lerninhalte

- Allgemeine Einführung in das Wirtschaftsleben, seine Prinzipien und dabei entstehende Probleme
- Der Wirtschaftskreislauf und seine Einflussgrößen
- Markt- und Preisbildung, sowie die Einflussgrößen von Angebot und Nachfrage
- Geld und Bankenwesen
- Analyse von grundlegenden wirtschaftlichen Problemen wie Inflation, Arbeitslosigkeit, Wachstum und Konjunktur, Außenhandel und Wechselkurse
- Die Rolle des Staates, Zentralbanken und Institutionen der Europäischen Union

Prüfungen

Eine Prüfung während der Klasse von 90 Minuten oder zwei Prüfungen von 45 Minuten pro Semester für die Note B.

Für weitere Informationen können die Schüler folgende Lehrer in den entsprechenden Klassenzimmern ansprechen:

Herr KENNEDY (DE/EN) B008
Frau WUTTKE (FR) B010

Herr MOULE (EN) B009
Herr MULRENNAN (EN) B004